Ausgabe 97 · Oktober - November 2012

DAS SOYENER

# Bürgerblatt

www.buergerblatt-soyen.de

Nachrichten aus dem Rathaus, den Vereinen und den Verbänden der Gemeinde Soyen

## Das Ferienprogramm 2012, ein voller Erfolg

Bei der Feuerwehr in Soyen

Beim Lehmhütte bauen

Begabte Handwerkerin

Mit dem Gartenbauverein wurden Insektenhotels angefertigt

Wichtelbau bei den Altingers

Hamsterrad von Burghausen

nah & gut Fam. Gütter
Lebensmittel - Getränke - Postfiliale
Rieden 16 83564 Soyen
Laden-Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 - 18.30
Sa 7.00 - 14.00
Post-Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 u.
14.00 - 18.00
Sa 9.00 - 12.00
Tel.: 0 80 71 - 23 45 Fax: 68 45

Das Soyener Bürgerblatt
www.buergerblatt-soyen.de

## Inhalt:

Neues aus den Sitzungen des Gemeinderats . . . . . 2
Veranstaltungen . . . . . 6 / 7
Einwendungen zum Planfeststellungsverfahren in Odelsham . . . . . 8
Einreichung von Unterlagen zur Behandlung im Bauausschuss Soyen 9
Lärmbelästigung durch Glascontainer. 9
Unser Dorf hat Zukunft – unser Dorf soll schöner werden . . . . . 11
Pfarrer Dr. Franik verabschiedet . . . . 12
15. August – ein schöner und guter Tag für die Kirche in Kirchreith . . . . . 12
Kinderwallfahrt in Soyen – ein sonniges Erlebnis . . . . . 13
Circle of Friends . . . . . 13
Neues aus der Kindertagesstätte St. Peter . . . . . 14
Aus dem Integrationskindergarten . . 15
Grundschule Soyen . . . . . 15
Ferienprogramm. . . . . 16
Neues von der KLJB Rieden-Soyen . 21
Chinesischer Besuch in Soyen . . . . . 21
Es wird wieder ausgebildet . . . . . 22
Staatspreis im Kfz-Handwerk für Martin Schubert . . . . . 22
Freiw. Feuerwehr Soyen-Schlicht . . . 23
Katholischer Frauenbund Rieden-Soyen . . . . . 24
TSV Soyen. . . . . 25
Raiffeisenbank RSA eG. . . . . 29
Schupfakino I und II in Mühlthal . . . . 33
Schupfakino III und IV in Mühlthal . . 34
Die Soyener Feuerwehren informieren. . . . . 35
Die Land- und forstwirtschaftliche Krankenkasse Franken und Oberbayern informiert . . . . . 36
Jubiläen in der Gemeinde Soyen . . . 38

Soyen

# NEUES AUS DEN SITZUNGEN DES GEMEINDERATS

## *Neues aus dem Rathaus*

**Juli-Sitzung:** Der **Grüngutlagerplatz in Koblberg** muss mit sofortiger Wirkung geschlossen werden, verlangte der Bezirk Oberbayern als Grundbesitzer des Waldstücks bei Koblberg. Der vor Jahren genehmigte Lagerplatz für Schnittgut von Bäumen und Sträuchern wurde in letzter Zeit auch zum Ablagern von Fallobst und Rasenschnitt missbraucht. Der Wald ist im Eigentum des Bezirks und liegt auf dem Gebiet der Stadt Wasserburg. Somit hat die Gemeinde Soyen keine Handhabe um den Lagerplatz zu erhalten. Abfälle im Sinne des Abfallwirtschaftsgesetzes müssen und dürfen nur in den dafür vorgesehenen Anlagen oder Einrichtungen des Landkreises verbracht werden. Der Gemeinderat nahm die Schließung zur Kenntnis. Die Bürger von Koblberg wurden darüber informiert, dass sie die Grünabfälle nur noch im Wertstoffhof in Mühlthal entsorgen können.

Zum gemeinsamen **Flächennutzungsplan** im Raum Wasserburg nahm der Gemeinderat das Protokoll der ARGE zur Kenntnis. Die Abwägungsbeschlüsse zu den Einwendungen der Träger öffentlicher Belange, die die Gemeinde Soyen betreffen, wurden einstimmig gefasst. Der Flächennutzungsplan für den Raum Wasserburg am Inn mit Begründung in der Fassung vom 31.03.2011, wurde einschließlich einiger Änderungen beschlossen. Der Antrag auf Genehmigung konnte noch nicht gestellt werden, da es noch einige Punkte bezüglich der Einwendungen der unteren Naturschutzbehörde mit dem Landratsamt zu klären gibt.

Im nicht öffentlichen Teil informierte zweiter Bürgermeister Peter Müller den Gemeinderat über die Fortschritte bei der Planung der **neuen Schließanlage** für alle Gebäude und Einrichtungen der Gemeinde Soyen. Es werden rund 400 Schließzylinder mit den dazugehörigen Schlüsseln benötigt, die künftig mithilfe eines EDV-Programms verwaltet werden. Angeschafft wurde ein neuer Kopierer für die Rathausverwaltung der auch DIN A3 Kopien ermöglicht. Das bisherige Gerät wird anderweitig genutzt. Neue **Atemschutzmasken** für die Feuerwehren Soyen und Schlicht wurden nach erfolgter Ausschreibung vom günstigsten Anbieter gekauft.

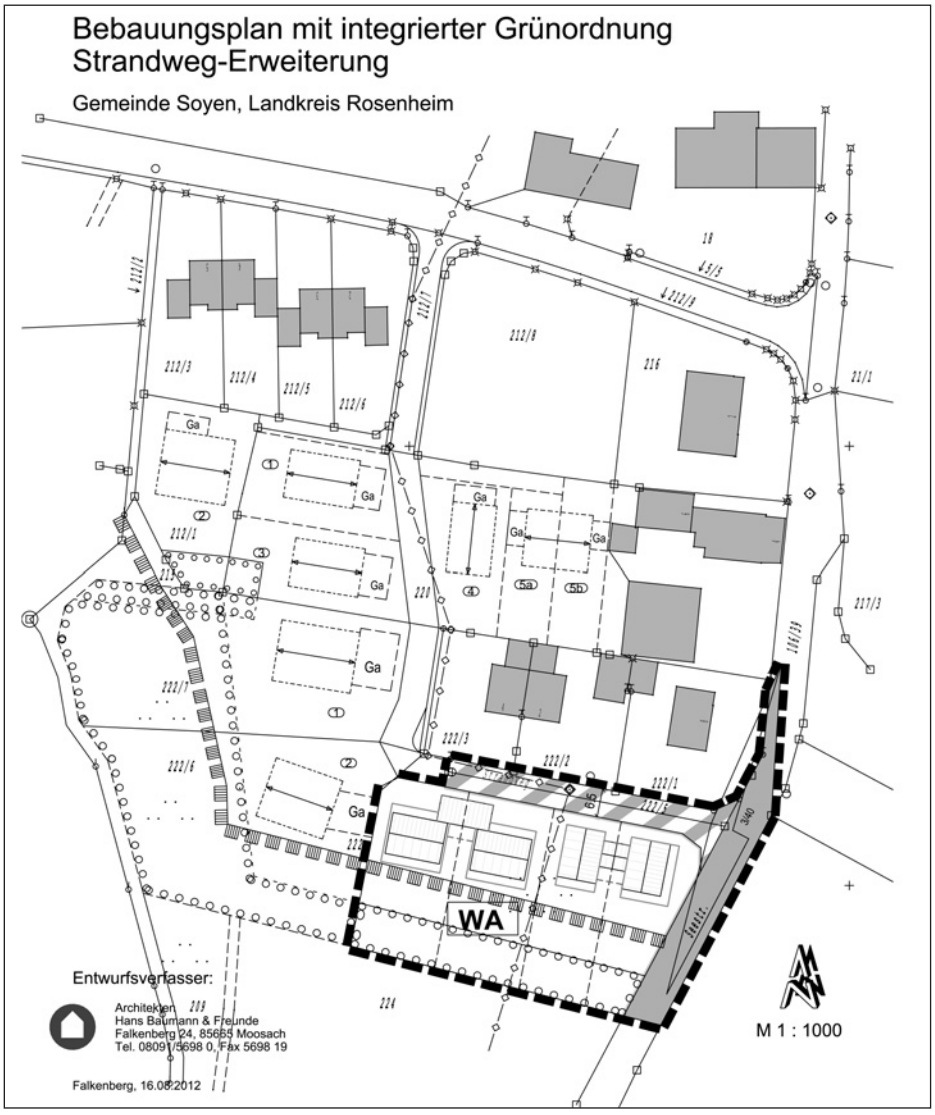
Für die anstehende **Sanierung des Wasserturms** konnten die Ingenieurleistungen an das Ingenieur-Büro Dippold & Gerold in Prien vergeben werden. Die Leistungsphasen 1 bis 4 konnten vom Bauamtsleiter der Gemeinde Soyen Franz Glasl erbracht werden und müssen nicht vergeben werden. Die **Einsparungen** für die Gemeinde bei den Ingenieurkosten betragen damit etwa **47 %,** was sich positiv auf die Baukosten auswirkt. Der Wasserturm wird, so der Beschluss des Gemeinderats, komplett mit Kunststoffplatten ausgekleidet. Die Verrohrungen und Absperrschieber werden erneuert, die Treppenaufgänge instand gesetzt und die Eingangstüre erneuert. Die Kostenschätzung beläuft sich, nur für die Kunststoffauskleidung, auf ca. 134.000,- netto. Die Arbeiten sollen im Winter bzw. zeitigen Frühjahr 2013 erfolgen, da während der Renovierungsarbeiten nur eine Wasserkammer zur Verfügung steht und in dieser Zeit das wenigste Wasser gebraucht wird. Mithilfe der Notverbünde zu den benachbarten Wasserversorgungen ist die Versorgung in jedem Fall gewährleistet.

www.achatz-landschaftsbau.de
Gartengestaltung
Christoph
ACHATZ
Bergstraße 3
83562 Rechtmehring/Freimehring
Telefon 08076 / 8892-34
Fax 08076 / 8892-35
Mobil 0177-6682992
Pflaster- und Granitarbeiten, Natursteinmauern, Rasenbau, Pflanz- und Pflegearbeiten, Teich- und Zaunbau

Minibagger-Betrieb
Baggerverleih, auch mit Fahrer
Maschinenverleih
z. B. Specht für Betonabbruch
Baptist Albrecht
Essbaumstr. 13
83564 Soyen
Tel.: 01 71 - 4 92 40 61

Die **Erschließungs- bzw. Kanalbaumaßnahmen** für die Bauparzellen am **Kitzberg** wurden an die Firma Schöberl in Reichertsheim vergeben und sollen noch im Herbst ausgeführt werden.

Für den **Kanalbau Teufelsbruck** wurde von der Regierung von Obb. nun der Zuschuss bewilligt. Die Planungen laufen bereits und mit dem Genehmigungsbescheid kann demnächst gerechnet werden. Vom Wasserwirtschaftsamt wurden alle Gemeinden darüber informiert, dass die Förderung für eine erstmalige öffentliche Abwasserentsorgung zum Ende des Jahres 2012 ausläuft. Eine Nachfolgeregelung ist derzeit nicht in Sicht. Es werden nur noch Kanalbaumaßnahmen gefördert, für die bis 31. Oktober 2012 ein Zuschussantrag gestellt wird. Um in den Genuss von Fördermitteln zu kommen, ohne die ein kostendeckender Kanalbau nicht möglich wäre, ist die Gemeinde gefordert innerhalb kürzester Zeit eine Planung mit Kostenkalkulation für die noch nicht erschlossenen, aber im Abwasserkonzept der Gemeinde Soyen festgelegten Ortsbereiche zu erstellen. Die Hausbesitzer in den jeweiligen Orten wurden bereits schriftlich informiert und ein Vermessungsteam ist vor Ort tätig, um die benötigten Daten zu ermitteln. Mit dem Bau der Abwasserleitungen ist jedoch erst in einigen Jahren zu rechnen.




**Der Bebauungsplan „Strandweg“ soll um 4 Parzellen erweitert werden**

Ihr in 3 Friseur Soyen

83564 Dorfstraße 2
Neue Öffnungszeiten:
Wir sind durchgehend für Sie da!
Di - Fr: 08.30 - 18.00 Uhr
Do: 08.30 - 20.00 Uhr
Sa: 08.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 08071-921260
Inhaber: Martin Krieg

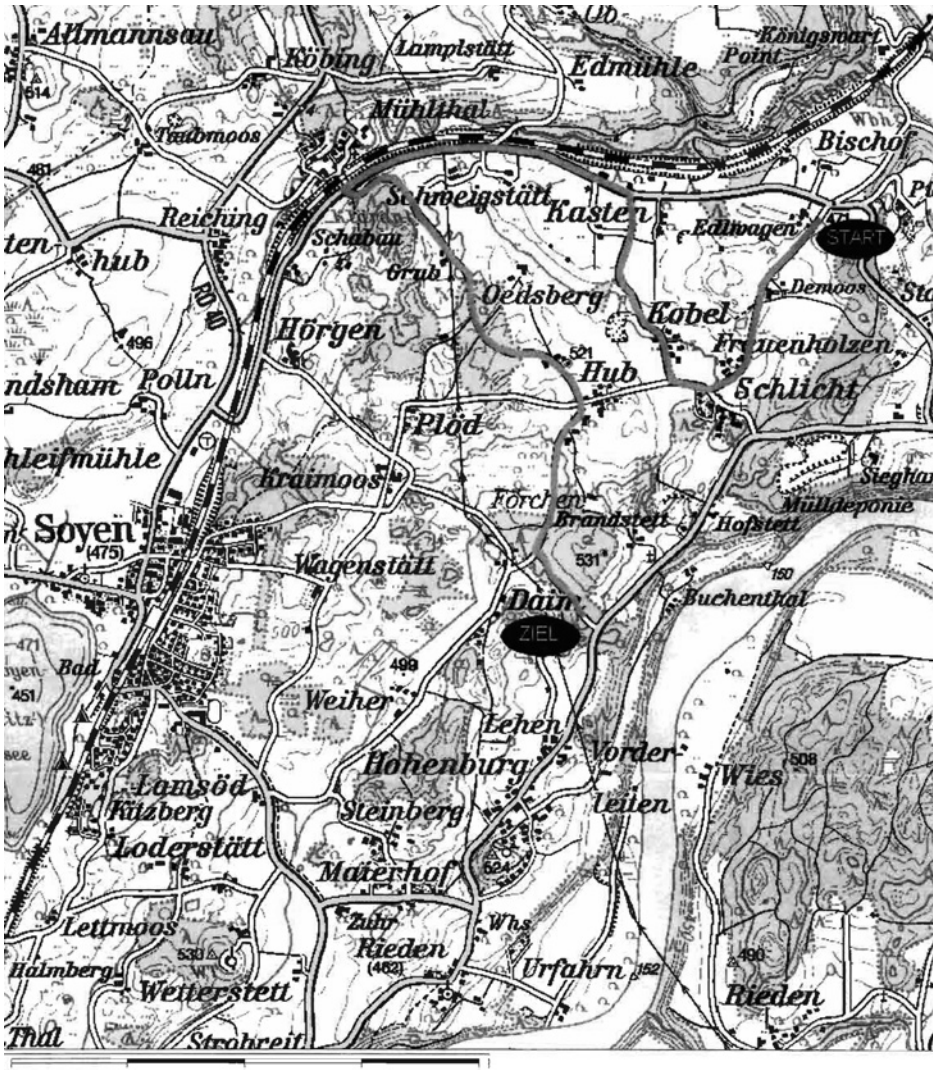
da Salvatore e Massimo
Ristorante Pizzeria

Dorfwirt Soyen
08071 - 9226102

**September Sitzung:** Der **Bebauungsplan „Strandweg“** soll um vier Bauparzellen Richtung Süden erweitert werden, so der Beschluss des Gemeinderats. Der erste Planentwurf wurde beraten und kann nach Einarbeitung der Änderungen in Kürze ausgelegt werden. Interessierte Soyener Bürger können sich für die ersten zwei Parzellen, die der Gemeinde für „Einheimische“ zur Verfügung stehen bewerben. Formulare liegen in der Gemeinde auf oder können im Internet abgerufen werden.

Der Antrag der **Rallye-Gemeinschaft Rosenheim e.V. im ADAC** zur Durchführung einer Sonderprüfung bei der 27. KATHREIN Rallye 2012 im Bereich Schlicht, wurde vom Gemeinderat genehmigt. Nachdem der letzte Antrag wegen ungünstiger und gefährlicher Streckenführung abgelehnt wurde, sah sich eine große Mehrheit der Räte veranlasst, derartige Sportveranstaltungen von Zeit zu Zeit zu unterstützen. Die Veranstaltung findet am **06. Oktober** statt und führt durch den gesamten Landkreis. Es werden etwa 65 Rallye-Autos und 25 – 30 historische Autos erwartet. Die Sonderprüfung dauert etwa 45 Minuten (lt. Veranstalter). Mit Sperrungen und Behinderungen im Bereich der Veranstaltung ist zu rechnen. Die Veranstalter bitten die Anwohner und Autofahrer um Verständnis und hoffen auf eine große Anzahl von motorsportbegeisterten Zuschauern an der Strecke.

Das **Landesentwicklungsprogramm Bayern** (LEP-E) soll nach dem Willen der bayerischen Staatsregierung fortgeschrieben werden. Die bisherige Fassung von 2006 wurde überarbeitet und den Gemeinden zur Stellungnahme zugeleitet. Nach einer Empfehlung des bayerischen Gemeindetags hat sich die Gemeinde Soyen den Einwendungen des Gemeindetags angeschlossen und eine Stellungnahme bezüglich der Wasserversorgung als essenzieller Bestandteil der Daseinsvorsorge, die in kommunaler Verantwortung bleiben soll, abgegeben. Es bleibt nach wie vor unverständlich, warum wichtige Bestandteile des bisherigen LEP bezüglich der kommunalen Wasserversorgung, im neuen Entwurf gänzlich weggelassen wurden. Es bleibt zu hoffen, dass die Politik noch rechtzeitig erkennt, wie wichtig eine klare Stellungnahme in diesem Bereich ist. Für die Verbraucher hätte es vermutlich unabsehbare Folgen, wenn die Wasserversorgung zukünftig über irgendwelche Großkonzerne erfolgt, deren Be-streben nur in der Gewinnmaximierung liegt. (Siehe nachfolgenden Artikel „Stellungnahme LEP“.)




**Der Streckenplan der ADAC-Rallye**

**Planfeststellungsverfahren Deponie Odelsham.**

Nachdem das umstrittene Projekt in der Gemeinde Babensham und der Stadt Wasserburg bereits hohe Wellen geschlagen hat, möchte ich mich darauf beschränken, die Stellungnahme der Gemeinde Soyen zu diesem Thema zu veröffentlichen. (Siehe Bericht „Stellungnahme Planfeststellung“)

**Ihr Bürgermeister**

# Stellungnahme der Gemeinde zur Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern im Rahmen der öffentlichen Anhörung

Soyen, 04.09.2012: An das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie in München.

**Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP-E vom 22.05.2012); Stellungnahme im Rahmen der öffentlichen Anhörung**

Inhalt: 1) zu 7.2.1 Schutz des Wassers
2) zu 7.2.2 Schutz des Grundwassers
3) zu 7.2.3 in Konkurrenz mit 5.1.1
4) Fehlender Punkt aus LEP 2006 – 3.2.2.5
5) Weiterer Hinweis hinsichtlich Energiepflanzen

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend unsere Anmerkungen und Vorschläge zum Entwurf des Landesentwicklungsprogramms Bayern:

**1) zu 7.2.1 Schutz des Wassers**
**(G) Es soll darauf hingewirkt werden, dass das Wasser seine Funktionen im Naturhaushalt auf Dauer erfüllen kann.**

*Diese Formulierung ist unserer Meinung nach „oberflächlich" und deckt nicht den qualitativen und quantitativen Schutz unserer „schützenswerten" Oberflächen- und Grundwasserkörper. Wir sehen hier auch rechtliche Probleme: „Wie und wann kann ein gestörter Naturhaushalt festgestellt werden? – Vielleicht ist es dann schon zu spät …?!?!"*

**2) zu 7.2.2 Schutz des Grundwassers**
**(G) Grundwasser soll bevorzugt der Trinkwasserversorgung dienen.**

*Die Versorgung „aller Bürger mit Trinkwasser zu erschwinglichen Preisen" soll durch kostendeckend arbeitende, öffentliche Versorgungsunternehmen gesichert werden. Die Daseinsvorsorge sollte auch weiterhin Vorrang vor privaten Wassergewinnungsinteressen haben. Punkt 7.2.2 sollte demnach wie folgt umformuliert werden: 7.2.2 Grund- und Quellwasser soll bevorzugt **der öffentlichen** Trinkwasserversorgung dienen.*

**3) zu 5.1.1 Vorrang- und Vorbehaltsgebiete für Bodenschätze**

**(Z)** In den Regionalplänen sind Vorrang- und Vorbehaltsgebiete für die Gewinnung von Steinen und Erden für den regionalen und überregionalen Bedarf festzulegen.

**(Z)** In den Regionalplänen sind Vorrang- und Vorbehaltsgebiete für die Gewinnung von Industrieminералen und metallischen Bodenschätzen bedarfsunabhängig festzulegen.

**in Konkurrenz**

**zu 7.2.3 Vorrang- und Vorbehaltsgebiete Wasserversorgung**

**(Z)** Außerhalb der Wasserschutzgebiete sind empfindliche Bereiche der Grundwassereinzugsgebiete für die öffentliche Wasserversorgung als Vorrang- und Vorbehaltsgebiete für die Wasserversorgung in den Regionalplänen festzulegen.

*Die verstärkte Nachfrage nach Bodenschätzen wird zwangsweise Nutzungskonflikte mit sich bringen. Wir bitten dringend um sachgerechte und rechtssichere Lösungsansätze hinsichtlich des Konkurrenzverhältnisses „Wasserwirtschaft vs. Gewinnung von Bodenschätzen".*

**4) Einer der wichtigsten Punkte fehlt gänzlich (vgl. 3.2.2.5 LEP 2006):**

***3.2.2.5 (Z) Die öffentliche Wasserversorgung soll als essenzieller Bestandteil der Daseinsvorsorge in kommunaler Verantwortung bleiben.***

**5) Steigender Anbau von Energiepflanzen**

*Zusätzlich möchten wir darauf hinweisen, dass durch den verstärkten Anbau von Energiepflanzen ein stetig steigendes Gefährdungs- und Konfliktpotenzial festzustellen ist. Der Schutz unserer Böden und des Grundwassers gerät durch intensivste Landbewirtschaftung immer mehr in den Hintergrund.*

Karl Fischberger
1. Bürgermeister

Das Soyener Bürgerblatt
www.buergerblatt-soyen.de

# Termine aus dem Gemeindeleben 2012

## September

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sa. | 29.09. | 18.00 | FFW Soyen: Herbstfest |

## Oktober

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sa | 06.10. | 19.30 | Oktoberrosenkranz in Kirchreith |
| So | 07.10. | | Rucksackmesse & Aktion Minibrot der KLJB |
| Fr | 12.10. | | Patrozinium in St.Coloman |
| Sa | 13.10. | 10.00 | Krauttag im Laden im Thal |
| Di | 15.10. | 19.30 | Abgabetermin der Unterlagen für die Bauausschusssitzung im Rathaus |
| Sa | 20.10. | 19.30 | CSU Ausflug nach Regensburg |
| Mo | 22.10. | | Seniorennachmittag im Pfarrzentrum |
| Di | 23.10. | 19.30 | Bauausschusssitzung Rathaus |
| | | 19.45 | Gemeinderatssitzung Rathaus |

## November

| | | | |
|---|---|---|---|
| So | 04.11. | 11.00 | SKK Rieden-Soyen, Hauptversammlung Gasthaus Häuslmann |
| Di | 13.11. | 19.30 | Gemeinderatssitzung Rathaus |
| Sa | 17.11. | | Südtiroler Weinfest im Gasthaus Altensee |
| Di | 19.11. | | Abgabetermin der Unterlagen für die Bauausschusssitzung im Rathaus |
| Di | 27.11. | 19.30 | Bauausschusssitzung Rathaus |

TSV Soyen - Volleyball
Schulturnhalle
ab 10.10.2012
jeden Mittwoch
Mixed für Alle
19.00 UHR VOLLEYBALL
Info: harryschuster@web.de

Peter Müller SPORTPARK
Fußballpunktspiele
03.10. TSV Haag - TSV Soyen
07.10. TSV Soyen - TSV Emmering
14.10. SV Oberndorf - TSV Soyen
21.10. TSV Soyen - SV Ostermünchen
28.10. SV Schechen - TSV Soyen
03.11. SV Albaching - TSV Soyen
11.11. TSV Soyen - SV Höhenrain
vieles mehr unter: www.tsv-soyen.de
Heimspiele:
15.00 Uhr 1. Mannschaft
13.00 Uhr 2. Mannschaft

CSU Soyen lädt ein:
Ausflug nach Regensburg
Anmelden
08071/7901 (Hans Hinterberger)
08071/3226 (Lenz Kebinger)

Mit Stadtführung durch Martin Reich
Besuch der Turmuhrenfabrik Rauscher
Am Samstag, 20.10.2012
Um 6.40 ab Soyen Bahnhof

Samstag
29.9.12
18.00 Uhr

**Herbstfest**
der
FFW Soyen
im Feuerwehrhaus

---

**PFARRZENTRUM**

**Montag 22.10.12**
Seniorennachmittag
**13.30**

---

**LADEN im THAL**
Lebensmittel gesund & frisch

**13. Oktober ist Kraut-Tag**
Sauerkrautfans hobeln und stampfen ihr Kraut selbst.

Info und Anmeldung im Laden oder unter 08071 / 51185.

Thal 4 • 83564 Soyen

---

**Benefiz-Hoagascht**
beim Hirzinger in Söllhuben
Donnerstag,04.10.12
*"Boarisch gliabt"*
Sprecher: Bert Lindauer

zugunsten von
donum vitae
beraten - schützen - weiter helfen

Einlass: 18.30
Beginn: 20.00
freie Platzwahl

Karten bei:
Hirzinger 08036/1266 oder DONUM VITAE 08031/400575
oder Abendkasse

---

CSU Soyen lädt ein:

Vortrag mit Diskussion

***China*** -
aufstrebender Gigant

mit Dr. Georg Kasberger

Am Freitag, 9.11. um 19.30
im Seecafe"

---

**SKK Rieden-Soyen**

**4.11.12 11:00 Uhr**

**SKK**
**Hauptversammlung**
**im**
**Gasthaus Häuslmann**
**Rieden**

---

**Gasthaus Altensee**

**17.11.12**

**Südtiroler Weinfest**

---

PFARRZENTRUM

*Ich liebe es*

7.10.12
19.00 UHR

**Aktion Minibrot 2012**

KLJB
RIEDEN- SOYEN

---

Das Soyener Bürgerblatt
www.buergerblatt-soyen.de

Anschrift: Polln 1 83564 Soyen

*Impressum:*

*Redaktion - Artikel:*
Toni Schillhuber fon 08072 - 3729075
fax 08072 - 3768170
**buergerblatt-redaktion@gmx.de**

*Redaktion- Anzeigen:*
Peter Oberpriller 08071- 4110
**buergerblatt-anzeigen@gmx.de**

*Druck:* Druckerei Weigand
*Zustellung:* G-M-P-R
*Auflage:* 1100 Stück

*Erscheinungsdatum:*
Am ersten Wochenende der Monate:
Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

*Redaktionsschluß:*
Am 15. des Monats Januar, März, Mai, Juli,
September und November.

Die veröffentlichten Artikel geben die Meinung des genannten Verfassers wieder und nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich die Auswahl der eingegangenen Beiträge vor. Für unverlangt eingesendete Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle redaktionellen Beiträge, Grafiken, Fotos und die von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für eine Vervielfältigung oder Nachdruck bedarf es der Genehmigung der Redaktion oder der Zustimmung der Inhaber der jeweiligen Urheberrechte.

Die Redaktion

---

## Volks Hoch Schule Kurse in Soyen

vhs Wasserburg Datum: 30.07.2012
Kurzübersicht Kurstage von 01.09.2012 - 31.01.2013 Soyen
***Datum Uhrzeit Kursnr. Kurstitel Raum***

**Montag**
08.10.12 18:30-19:45 F4365 Yoga in Soyen , Kindergarten

24.09.12 18:30-19:45 F3226 Englisch Mittelstufe (B1) - in Soyen , Schule
24.09.12 19:45-21:00 F3211 Englisch Grundlagen (A1) - Auffrischung , Schule

**Mittwoch**
10.10.12 17:00-18:00 F4561 Pilates für Anfänger in Soyen , Kindergarten
10.10.12 18:00-19:00 F4562 Pilates für Fortgeschrittene in Soyen , Kindergarten

# Einwendungen zum Planfeststellungsverfahren in Odelsham

**Zum Planfeststellungsverfahren für die Errichtung einer DK 1 Deponie durch die Firma Zosseder GmbH in Odelsham, Gemeinde Babensham erhebt die Gemeinde Soyen folgende Einwendungen:**

1. Die Gemeinde Soyen hält an Ihrer Stellungnahme zum Rauordnungsverfahren vollumfänglich fest. Insbesondere im Hinblick auf die starke **Konzentration** mehrerer Deponien im nördlichen Landkreis Rosenheim.
2. Der **Bedarf** an einer DK 1 Deponie in dieser Größenordnung wird von der Gemeinde Soyen und mehreren am Verfahren Beteiligter angezweifelt und ist weder im Regionalplan noch im bayerischen Abfallwirtschaftsplan dargestellt.
3. Laut Schreiben des Landratsamts Rosenheim vom 17.11.2004 I/5-636 an die Gemeinde Soyen zum Antrag auf Weiternutzung der Hausmülldeponie Sieghart, fallen im Landkreis Rosenheim jährlich etwa 800 - 1000 cbm belastete Abfälle (Inertabfälle), wie z.B. verunreinigter Bauschutt, belasteter Bodenaushub, Straßenkehricht, Teerdecken und asbesthaltige Abfälle an. Diese Mengen liegen bei Weitem unter den jetzt beantragten und im Bedarfsnachweis angeführten 30.000 cbm jährlich. Die erhebliche Steigerung der Mengen ist aus den Antragunterlagen (Bedarfsnachweis Anlage 16) nicht ersichtlich. Die bereits in Betrieb genommene DK 1 Deponie in Neuötting, mit einem Volumen von 220.000 cbm ist in der Bedarfsrechtfertigung nicht enthalten.
4. Die **Nähe zum Inn** wird nach wie vor als problematisch gesehen. Es könnte hier zu unkontrolliertem Eintrag von Sickerwässern in den Grundwasserbereich oder in den Inn kommen. Dies hätte für die Gemeinde Soyen und alle nachfolgenden Inn-Anlieger unvorstellbare Auswirkungen.
5. Die Naturschutzbehörden sind stets darauf bedacht, dass bei Veränderungen im Bereich des landschaftlichen Vorbehaltsgebiets „Inn von Wasserburg am Inn bis Gars am Inn und umliegende Feuchtgebiete“ Nr. 11, den Belangen des Naturschutzes und der Landschaftspflege besonderes Gewicht zukommt. Gemäß diesen Anforderungen sollte dies auch bei solch gravierenden Eingriffen ins Landschaftsbild und den Naturhaushalt geschehen. Eine, wie in der Umweltverträglichkeitsuntersuchung Ziffer 7.6 zitierte „positive Auswirkung auf das Landschaftsbild“ ist nicht nachvollziehbar.
6. Die beteiligten Fachbehörden sind sich einig, dass eine Rekultivierungsschicht von 2,30 m ausreicht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Bepflanzung nur mit Bäumen erfolgen darf, die keine Tiefwurzler sind, damit eine Beschädigung der Deponieabdichtung ausgeschlossen werden kann. So müsste der Baumbestand über mehrere Jahrzehnte von Aufwuchs aus natürlichem Anflug (z.B. Eiche oder Kiefer) freigehalten werden, was in der Praxis vermutlich nicht durchführbar ist. Ein derartiger unkontrollierter Anflug stellt damit eine ernste Gefahr für die Abdichtung der Deponie und somit eine Gesundheitsgefährdung für die Anwohner dar. Andererseits spricht sich jedoch das **Sachgebiet Naturschutz der Regierung von Oberbayern** explizit in ihrer Stellungnahme zum Raumordnungsverfahren dafür aus, dass eine lokale natürliche Vegetation entweder durch Pflanzung oder durch Anflug zu etablieren bzw. zu tolerieren sei. Auch das **Sachgebiet technischer Umweltschutz und Umweltrecht der Regierung** zweifelt an der Schaffung eines standortgerechten Mischwaldes. Um die Gefahr einer Beschädigung der Deponieabdichtung durch tiefwurzelnde Bäume auszuschließen und eine natürliche Vegetation zu ermöglichen, müsste die Rekultivierungsschicht entsprechend angepasst und erhöht werden.

DAS SOYENER BÜRGERBLATT VON BÜRGERN – FÜR BÜRGER

# Einreichung von Unterlagen zur Behandlung im Bauausschuss Soyen

MITTEILUNG AUS DEM RATHAUS

Zur Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Fristen ist es erforderlich, dass spätestens fünf Kalendertage vor einer öffentlichen Sitzung des Bauausschusses die Tagesordnungspunkte festgelegt, die entsprechenden Einladungen an die Mitglieder des Gremiums versandt sowie die öffentliche Bekanntmachung veranlasst werden.

Behandelt werden dürfen in der darauffolgenden Sitzung ausschließlich Bauangelegenheiten, die expilzit als Tagesordnungspunkt festgelegt wurden. (§ 20 Geschäftsordnung).

Dies bedeutet, dass Bauanträge/ Voranfragen und ähnliche Anliegen, die einer Diskussion bzw. Entscheidung durch den Bauausschuss bedürfen, **spätestens acht Kalendertage** vor einer angekündigten Sitzung schriftlich bei der Gemeindeverwaltung vorliegen müssen.

In der Regel tagt der Bauausschuss Soyen an einem Dienstagabend. In diesem Fall wäre der Abgabeschluss für die Unterlagen am Montag der Vorwoche. Die Termine für die geplanten Sitzungen des Bauausschusses finden Sie im Auswahlpunkt Termine der Homepage **www.soyen.de.**

Ebenfalls aufgeführt sind in dieser Auflistung die entsprechenden Termine zur spätest möglichen Abgabe der schriftlichen Unterlagen durch den Antragsteller.

Rufen Sie uns an oder fragen Sie persönlich im Rathaus nach, sollten Sie hierzu weitere Auskünfte benötigen, wir helfen gerne weiter.

**Gemeinde Soyen**

# Lärmbelästigung durch Glascontainer

Eine Bitte an die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Soyen:

An verschiedenen Plätzen in der Gemeinde sind Container zur Entsorgung von Papier, Dosen und Flaschen aufgestellt. Hier kommt es immer wieder zu Beschwerden durch die Anwohner, wenn nachts Flaschen eingeworfen werden. Bitte achten sie aus Rücksicht auf die Anwohner darauf, dass das Einwerfen von Dosen und Flaschen nur zu bestimmten Zeiten stattfinden darf.

So ist das Einwerfen an Sonn- und Feiertagen, sowie werktags von **20.00 Uhr** abends bis **07.00 Uhr** morgens **nicht gestattet.** Das Einwerfen innerhalb dieser Sperrzeiten stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit Bußgeld geahndet werden. Im Gesetzt heißt es dazu:

**„Ordnungswidrig handelt, wer ohne berechtigten Anlass oder in einem unzulässigen oder nach den Umständen vermeidbaren Ausmaß Lärm erregt, der geeignet ist, die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft erheblich zu belästigen.“**

**Gemeinde Soyen**

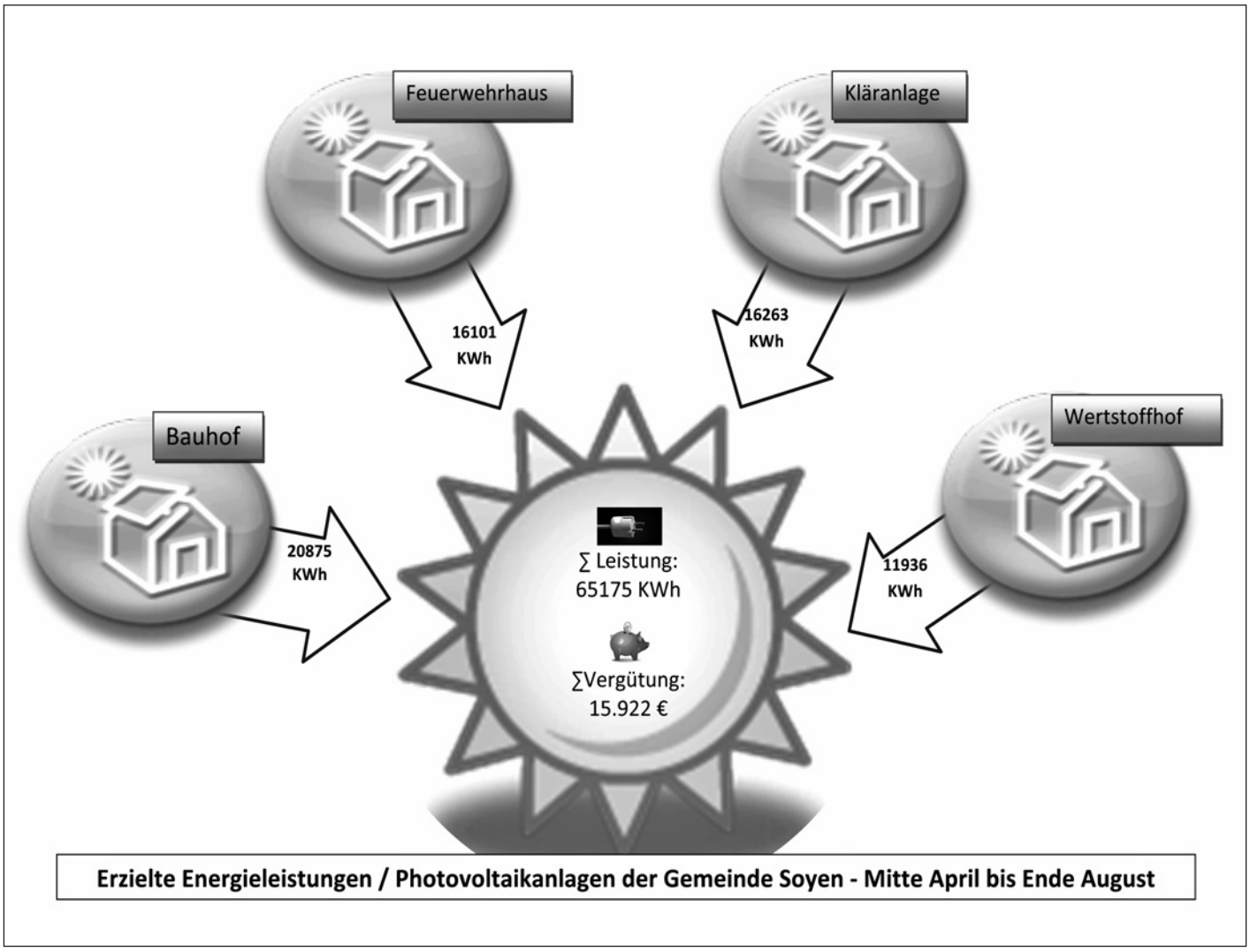
**Container am Bahnhof Soyen**

Salzburgerstr. 1
83564 Wasserburg
Hauptstraße 1
83527 Haag
Fahrschule Tegler
“für alle Klassen”
Fon: 0 80 71 / 10 49 59
Mobil: 01 73 / 911 64 51
Fax: 0 80 71 / 10 49 58
info@fahrschule-tegler.de www.fahrschule-tegler.de

Ludwig Stepfer
Farb- und Lacktechniker
Maler- und Lackierermeister
S farbe & gestaltung
• sämtliche Malerarbeiten
• Fassadengestaltung
• Lehmputze
Tel. 0 80 71 / 5 13 73
www.stepfer.de
info@stepfer.de

INNENEINRICHTUNG
Manfred Gütter
PLANUNG
ANFERTIGUNG
MONTAGE
REPARATURARBEITEN
Fenster Türen Massivmöbel Kücheneinrichtung
Oed 3 • 83564 Soyen • Tel.: 08071-51441 • Fax: 08071-51441
E-mail: manfred.guetter@t-online.de

SeeCafé
Seecafe Soyen
Terasse - Gästehaus - Liegewiese
Alleestraße 21, 83564 Soyen
fon 08071 921327, fax 08071 921356
www.seecafe-soyen.de, info@seecafe-soyen.de




Erzielte Energieleistungen / Photovoltaikanlagen der Gemeinde Soyen - Mitte April bis Ende August

Kfz - Ralf Gilhuber
Unfallinstandsetzung
Reparaturen aller Art
KFZ-Meisterbetrieb
83564 Soyen • Kasten 1
Telefon 08073 - 2009

Wilhelm Grundner GmbH
Baugeschäft · Gerüste
Baumaterial · Planung
Hub 2 83564 Soyen
Tel. 08073/446 Fax 1228
info@bauen-mit-grundner.de
www.bauen-mit-grundner.de

# Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden

Unser Dorf hat Zukunft – unser Dorf soll schöner werden. So lautet das Motto des 25. Wettbewerbs, der 2013 auf Kreisebene starten wird mit dem Ziel, die Lebensverhältnisse im ländlichen Raum zu verbessern. 345 bayerische Dörfer haben sich an der letzten Aktion dieser Art beteiligt und sind sich einig; „Wer mitmacht, gewinnt!“. Nicht unbedingt in Form einer Medaille, sicherlich aber an Erfahrung und im Hinblick auf die Lebensqualität im eigenen Ort. Für diesen Dorfwettbewerb stehen keine öffentlichen Gelder zur Verfügung. Es bleibt jedoch ein nicht zu verachtendes Angebot an Fachwissen, das der teilnehmenden Gemeinde zur Verfügung gestellt wird. Fachberater für Gartenkultur und Landespflege der Landratsämter geben wertvolle Tipps und binden weitere Experten mit ein. Die Beratungen durch die Ämter sind kostenfrei und sollen helfen die sogenannte Betriebsblindheit im Dorf zu überwinden. Man sieht es nicht mehr, die hässlichen Mauern oder Zäune, die das Ortsbild stören, es war ja immer schon so und es fällt nicht mehr auf. Wenn die Berater als neutrale Beobachter bestehende Makel ansprechen oder die Kommission bei einer Begehung auf Mängel hinweisen, dann schärft und öffnet dies wieder den eigenen Blick. Betriebsblindheit gibt es aber auch in der Beurteilung der Stärken eines Ortes, berichten Teilnehmer. Man realisiert eigentlich nicht mehr, was im Dorf alles möglich ist bzw. möglich gemacht werden kann. Die gemeinsame Auflistung der Aktivitäten und Angebote, bspw. für eine Broschüre, oder die Zusammenfassung von Eindrücken anlässlich einer Begehung bringen Erstaunliches zutage. Natürlich kann es, wie bei jedem Wettbewerb, nur einen Hauptpreisträger geben; gewinnen wird jedoch jedes Dorf, das sich beteiligt. Denn die Dorfgemeinschaft wird aktiviert und gefördert, Häuser werden renoviert, Grünanlagen umgestaltet. Es wird eine erweiterte Infrastruktur geschaffen, Möglichkeiten aufgedeckt, Ideen entwickelt. Und so zählen bei diesem Wettbewerb in erster Linie die Eigenleistung und das bürgerschaftliche Engagement. Der Wettbewerb startet im Frühjahr 2013. Mitmachen können alle Gemeinden oder abgeschlossenen Gemeindeteile bis 3000 Einwohner. Die Anmeldung erfolgt durch die Gemeindeverwaltung bei den Fachberatern der Landratsämter. Ursprünglich im Jahr 1961 als Blumenschmuckwettbewerb gedacht, liegt heute der Fokus des Wettbewerbs „Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft.“ auf diesen **fünf Aspekten** des dörflichen Lebens:

- ❇ Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen
- ❇ Soziales und kulturelles Leben
- ❇ Baugestaltung und -entwicklung
- ❇ Grüngestaltung und -entwicklung
- ❇ Dorf in der Landschaft.

Nicht vorrangig, aber auch im Hinblick darauf, dass Soyen im Jahr 2016 sein 1200-jähriges Gründungsfest feiern kann, wäre es nun an der Zeit zu erfragen, ob die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Soyen sich diesen Aufgaben und Herausforderungen stellen möchten. Deshalb meine Aufforderung und Bitte, melden Sie sich in der Gemeindeverwaltung, wenn Sie Interesse haben an diesem Projekt in irgendeiner Weise mitzuwirken.

Der bayerische Gemeindetag bietet Seminare an, die Inhalte und Ziele des Wettbewerbs erläutern und vermitteln, den Nutzen für den Ort aufzeigen, den Gewinn für die Dorfgemeinschaft verdeutlichen, zum Mitmachen motivieren und vor allem die Frage klären: „Was ist zu tun und wie fangen wir an?“. Wir werden nach Eingang der Rückmeldungen versuchen einen ersten Besprechungstermin mit einem Fachberater zu organisieren und mögliche Interessenten für ein entsprechendes Tagesseminar anzumelden. Die Kosten hierfür übernimmt selbstverständlich die Gemeinde. Es wird für alle Engagierte nicht einfach werden, es wird Zeit und Mühe kosten, sicher auch den ein oder anderen ärgerlichen Moment geben, letztendlich werden wir jedoch zufrieden und stolz, als gestärkte Dorfgemeinschaft auf eine gute Zusammenarbeit zurückblicken können. So möchte ich mich abschließend noch einmal an Sie, die aktiven Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Soyen wenden, denen Ihr Ort und Ihre Gemeinde am Herzen liegen, und Sie zur Teilnahme motivieren. Über zahlreiche Interessensbekundungen würde ich mich sehr freuen.

**Ihr Bürgermeister**

OBERMAIER
MONTAGESERVICE & DIENSTLEISTUNG
Zu vermieten:
Minibagger · Rüttelplatte
3-Seiten-Kipper
Partyzelt (ca. 6x11 m)
Terrassen- u. Pflasterbau
Andreas Obermaier · Koblberg 26 · 83564 Soyen
Mobil: 0173-7537322 · Telefax: 08071-597917 · E-Mail: md.obermaier@online.de

Hausgeräteservice
Verkauf und Reparaturen
Arthur Axenböck
Stauden 4
83564 Soyen
Tel.: 0 80 73 / 91 52 40 • Fax: 0 80 73 / 91 52 39
Mobil: 01 72 / 9 45 73 18

# Pfarrer Dr. Franik verabschiedet – ein kleiner Rückblick

## Nach zwei Jahren Wirkens in dem Pfarrverband Edling - Rieden/Soyen - Reitmehring gab Pfarrer Dr. Josef Franik seinen Abschied bekannt

In Soyen fand die Amtseinführung von Pfarrer Dr. Franik im Oktober 2010 bei der Feier anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Katholischen Kindertagesstätte St. Peter sowie Einweihung der frisch renovierten Räumlichkeiten statt – dabei wurde auch gemeinsam mit dem Bürgermeister ein Apfelbäumchen im Kindergarten gepflanzt. Viel zu tun gab es dann vor allem in der Riedener Pfarrkirche: Bereits 2010 waren neben Sanierungsarbeiten im Dachbereich auch der Altarbereich mit Chorraum und vorderer Kirchenbereich neu gestaltet worden. 2011 folgte mit der Weihe des neuen Altars und Ambos durch Weihbischof Wolfgang Bischof der Höhepunkt dieser Maßnahme. Für das Pfarrzentrum in Soyen wurde eine neue kleine Orgel mit gutem Klang angeschafft. Diese wurde mit einem festlichen Gottesdienst anlässlich des Pfarrfestes im Herbst 2011 geweiht. Des Weiteren führte Dr. Franik mit einer Malaktion innerhalb des Pfarrverbandes Kinder an das Thema „Gottes Schöpfung ist uns anvertraut“ heran und plädierte für die Verantwortung aller zum Erhalt der Umwelt. So machte er auch auf die Aktionen der katholischen Organisation „RENOVABIS“ aufmerksam, die über Umweltprobleme grenzüberschreitend informieren will, und dabei Menschen in Ost- und Westeuropa zum solidarischen Handeln aufruft.

Lag Dr. Franiks Anfang in Soyen vor zwei Jahren eng verknüpft mit der Katholischen KiTa St. Peter, so war es für den Pfarrer eine besondere Freude, genau hier eine schöne Abschiedsfeier mit den Kindern erleben zu dürfen. Mit einer Bergmesse bei Brannenburg verabschiedete sich Pfarrer Franik dann am 25. August 2012 von seiner gesamten Pfarrgemeinde. Anschließend konnte er gemeinsam mit Monsignore Karl Wuchterl und Prof. Dr. Rudolf Voderholzer aus Trier dessen silbernes Priesterjubiläum in der Pfarrkirche Rieden mit einem feierlichen Gottesdienst begehen – ein schöner Abschluss. Gerne erinnert sich der Pfarrer, dem ein Faible für Farben, Blumen und Gedichte nicht abzusprechen ist, an die Stationen dieser Zeit – wobei ihm neben seinem kirchlichen Dienst und den organisatorischen Aufgaben es vor allem die menschlichen Begegnungen waren, die ihm persönlich wichtig waren und die ihn inspirierten. Kraft schöpft Dr. Franik stets aus seinem Primizspruch „Du Herr, bist die Quelle meines Lebens“, nach dem er auch sein Leben ausrichtet. Zwischenzeitlich leitet Dr. Josef Franik die Pfarrei St. Margareta in Baumburg, ca. 40 Kilometer weiter östlich in den Landkreis Traunstein. Sein Nachfolger ist der 49-jährige Pfarrer Hippolyte Ibalayam, der durch sein herzliches Wesen bereits erste „Spuren“ und Schmunzelsteine in der Gemeinde Soyen hinterlassen hat.

**Maike Bederna**

# 15. August – ein schöner und guter Tag für die Kirche in Kirchreith

Fast schon traditionell ist am 15.08. der Frühschoppen nach dem Festgottesdienst mit Kräuterweihe in der Kirche in Kirchreith. Bei herrlichem Wetter war im gut besuchten Zelt für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Ein besonderer Augenschmaus waren wieder die zahlreichen Kuchen- und Tortenspenden. Durch die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer konnte wieder ein schönes Fest gefeiert werden. Der Erlös von 800 Euro wird für die Renovierung des Seitenstuhls in der Kirche gespendet. Helfern und Gästen sei an dieser Stelle nochmals „Vergelt`s Gott“ gesagt.

**Familien Hinterberger, Trautbeck und Blüml**

**Ein Festgottesdienst fand in der Kirchreither Kirche statt**

# Kinderwallfahrt in Soyen – ein sonniges Erlebnis

Bei sonnigem Herbstwetter machten wir uns am 14. September, gemeinsam mit Herrn Diakon Bichler und einigen Eltern, zur 2. Soyener Kinderwallfahrt auf. Erste und letzte Station war diesmal unser Pfarrzentrum. Dazwischen besuchten wir Hauskapellen und Marterl in Lamsöd, Daim und Wagenstett. An jeder Station wurde gemeinsam gebetet und ein Lied gesungen. Pauline Froschmayer begleitete uns auf der Gitarre und Groß und Klein waren begeisterte Sänger. Natürlich durfte bei dieser Gelegenheit das seit letztem Jahr bekannte Wallfahrerlied nicht fehlen. Wir hatten wieder Riesenspaß beim Gehen und Singen. Herr Bichler hatte dann für uns an jedem Halt ein Thema rund um den Glauben vorbereitet, zu dem wir alle Gedanken und Ideen besteuern konnten. Ein entsprechendes Symbol wurde dann von ihm immer aus unserem mitgeführten Bollerwagen gezaubert. Hier ein kurzer Rückblick unseres Weges:

*Pfarrzentrum:* Thema Gemeinschaft: Wir versammelten uns rund um einen goldenen Reifen und hielten uns daran fest. Wir gehören alle zusammen.

*Lamsöd:* Thema Maria die Mutter Gottes als Hoffnungsträger: Jedes Kind zündete eine Kerze an, stellte sie vor Maria und konnte dabei seine eigenen Hoffnungen fürs Leben aussprechen.

*Daim:* Thema Vertrauen: Herr Bichler gab uns ein langes Seil und alle hielten sich daran fest. Nur der Erste hielt die Augen offen. Alle anderen folgten ihm „blind“ mit geschlossenen Augen, im Vertrauen er wird den richtigen Weg finden. So gingen wir von der Kapelle herab bis zum Wanderweg.

*Wagenstett:* Thema Freundschaft: Fleißige Wallfahrtskinder hatten Freundschaftsbänder vorbereitet, die wir uns dann gegenseitig um das Handgelenk banden. Ein Zeichen der gegenseitigen Verbundenheit.

*Vor dem Pfarrzentrum am Kreuz:* Thema Glaube: Wir machten alle einen großen Kreis rund um das Kreuz, nahmen uns an der Hand und beteten gemeinsam das Vater Unser.

So eine Wallfahrt macht Hunger und Durst! Und so freuten wir uns alle riesig auf eine Brotzeit hinterm Pfarrzentrum. Hier war bereits ein Grillstand aufgebaut und wir konnten es kaum erwarten, uns mit Würstl und Semmel, Limo und Eis zu stärken. Ein 5-jähriger beim Würstlessen: Ich kann gar nicht sagen was am schönsten war. Es war einfach nur schön.

**Die Wallfahrerkinder aus Soyen**

**Die Kinderwallfahrer unterwegs**

# Circle of Friends

Nach einer sehr kurzen Sommer-Verschnaufpause starten wir in den September, der noch ein paar Hochzeiten bereithält. Im Pfarrzentrum und im Pfarrverband gibt es im Herbst und in der Weihnachtszeit auch wieder einige Gottesdienstermine, die man auf unserer Homepage und in der Gottesdienstordnung findet. Wie immer sollen dabei unsere flotten Töne das gemeinsame Feiern zum Erlebnis werden lassen.
Obwohl wir seit einiger Zeit intensiv auf der Suche nach einer Chorleitung sind, laufen die Proben wie gewohnt weiter. Sehr engagiert wird Neues geprobt, ab und zu unterstützt von einem externen Chorleiter oder Gesangstrainer. Immer donnerstags ab 19.15 Uhr ist Chorprobe im Pfarrzentrum – Probenraum. Wer Spaß an

Soyener Dorfladen
Anita Wimmer
Seestraße 2 - 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 92 26 86 • Fax: 0 80 71 / 92 26 84
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.00 Uhr - 18.00 Uhr
mittags von 13.30 - 14.30 Uhr geschlossen
Sa. 7.00 Uhr - 12.00 Uhr
Kühlanhänger-Verleih

INNBILD
Fort- und Weiterbildung
Auftrag - Buchhaltung - Lohn - EDV
Buchführungsdienst
Lohnabrechnungen
Baulohn
Toni Schillhuber
Polln 1 • 83564 Soyen
Innbild 08072 / 3729075
Fax 08072 / 3768170
innbild@gmx.de • www.innbild.de

**„Im Vordergrund steht die Musik – da sind wir uns einig!“**

unserer Musik und Mut hat, sich in unser umfangreiches Repertoire einzuarbeiten, ist herzlich zum Mitproben eingeladen. Sinnvoll ist eine vorherige Rücksprache mit einem Chormitglied oder Musiker.

Demnächst werden in einer gemeinsamen Sitzung aller Chorleiter des Pfarrverbandes die Termine für das kommende Jahr festgelegt. Auch für Hochzeitstermine o.ä. ist es sinnvoll, möglichst im Jahr zuvor bei uns anzufragen, denn die privaten Terminplanungen der Chormitglieder müssen mit den Chorterminen und Ferienterminen abgestimmt werden. Dass dies nicht immer einfach ist und dass wir unsere Chortermine auf eine bestimmte Anzahl pro Jahr limitieren müssen, liegt auf der Hand. Rückfragen bzw. Terminanfragen richtet man am besten an Petra Proksch und Gabi Freundl (www.circleoffriends-soyen.de) **Gabi Freundl**

## NEUES AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE ST. PETER

*Das ist Lore. Sie besucht den Eichhörnchenkobel in der Kindertagesstätte St. Peter in Soyen. Seit September geht Lore wieder in den Kindergarten. In loser Reihenfolge erzählt sie an dieser Stelle vom Alltag in der Kita.*

**August 2012:** Ich mache Ferien! Der Kindergarten ist gar nicht immer zu, aber ich mach Ferien, wie meine Geschwister, die schon in die Schule gehen. Hin und wieder flattert eine Postkarte ins Haus von meinen Freundinnen. Die sind im Urlaub. Und wir, wir fahren auch noch weg!

**September 2012:** Jetzt geht´s wieder los. Mama sagt, jetzt ist Herbst und da geht der Kindergarten wieder los. Bei mir im Eichhörnchenkobel sieht es jetzt ein bisschen anders aus. Die Erwachsenen haben umgeräumt. In meiner Gruppe fehlen nun alle schlaue Geparden, die sind jetzt in der Schule. Da wollte ich auch hin, aber ich bin erst vier und muss noch warten.

Weißt du, was in meinem Fach drin war, gleich nach den Ferien? – Eine Karte. Und weißt du welche? Meine Karte! Die ich beim Familienfest mit dem Luftballon losgeschickt habe!

Mama hat mir vorgelesen, dass der Luftballon bis Österreich geflogen ist, und ein Severin hat sie mir zurückgeschickt! Das hat mich sehr gefreut, ich liebe nämlich Post kriegen. Eine neue Gruppe gibt´s auch noch, nämlich das Rabennest. Das ist neben meiner Gruppe, dem Eichhörnchenkobel. Raben und Eichhörnchen, das passt doch gut zusammen, oder?

Nächste Woche dürfen wir Äpfel schütteln und Saft machen, da freu ich mich schon drauf!

**Eva-Maria Kern**

KFZ-MEISTERBETRIEB
Geschäftsinhaber
JOHANN KIRCHBUCHNER
Reparatur und Unfallinstandsetzung
Kasten 1 83564 Soyen
Tel. 08073 - 2400 Fax. 08071 - 913069

Kebinger
Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co.KG
83564 Soyen- Rottenhub 6
Tel. 08072 / 1631 Fax 3265
0171 / 265 65 40
0179 / 210 56 68
• Garten- u. Landschaftsbau
• Baumschule
• Bruchsteinmauern
• Zäune
• Erd- u. Abbrucharbeiten
• Entwässerungsarbeiten
• Maschinelle Betonsteinverlegung
• Rohrpressung u. Verlegung mit Erdrakete

# Aus dem Integrationskindergarten

INTEGRATIONS-
KINDERGARTEN

Auf dem Weg zu einem neuen Lebensabschnitt bereits Anfang Juli, als die zukünftigen Kindergartenkinder Sandra, Elias, David, Finja und Daniel zum Schnuppertag im Integrationskindergarten waren, lag eine leichte Abschiedsstimmung in der Luft. Das Kindergartenjahr ging langsam zu Ende und einige Kinder werden im September nicht mehr im Integrationskindergarten sein, sondern einen neuen Lebensabschnitt einschlagen. Luisa, Peter, Julian und Raphael werden in der Schule ihre neue Wirkungsstätte finden und Franziska im Kindergarten in Eberharting ihre restliche Kindergartenzeit verbringen. Außerdem verlässt unsere Praktikantin Lisa den Kindergarten. Für sie geht es in der Stiftung Attl um den nächsten Ausbildungsabschnitt auf dem Weg zur Erzieherin. Ende Juli war es dann soweit und mit einem wunderschönen Fest im Garten des Integrationskindergartens wurden die sechs offiziell verabschiedet. Neben vielen Liedern und Geschenken durften die zu Verabschiedenden der Geschichte der Kleinen Hexe Liesbeth lauschen und im Anschluss Luftballons mit Wünschen Richtung Himmel schicken. Anfang September, nach einigen Tagen Urlaub für uns alle, ging es dann mit neuer Begeisterung und Elan weiter. Die neuen Kinder brachten neues Leben in den Integrationskindergarten und wurden von den alten Hasen gut aufgenommen und begrüßt.

**Christian Neef**

# Erster Schultag an der Grundschule Soyen

GRUNDSCHULE
SOYEN

Die Schultüte ist das Symbol für den ersten Schultag. Seit Jahrzehnten packen Eltern, Paten, Großeltern dem künftigen Erstklässler Dinge in die Tüte, die den Beginn in den vermeintlichen „Ernst des Lebens“ versüßen sollen. Mit Spannung und Vorfreude, teilweise auch mit skeptischen Gesichtern, traten 18 Kinder in Soyen zum ersten Schultag an. In einer Schulanfängerfeier begrüßten die Schüler der zweiten bis vierten Klasse die Neuankömmlinge mit Musik und Gedichten. Danach durften die Neuen, bepackt mit Schultüte und -ranzen, begleitet von ihrer Klassenlehrerin Carola Bellin ihr Klassenzimmer in Augenschein nehmen.

**Barbara Münzing-Paech, Rin, Schulleitung-**

**Die Schulleiterin Frau Münzing-Paech mit den Klassenlehrerinnen (v.l.) Frau Böhm, Frau Bock, Frau Münzing-Paech, Frau Bellin, Frau Hufnagel**

EDV Unterstützung
Christian Proksch
Software - Hardware - Internet
Bürobedarf
Essbaumstraße 4
83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 92 14 55
Fax. 0 80 71 / 92 14 54
Mobil 01 62 / 7 62 84 31
E-Mail: edvproksch@t-online.de
VERTRIEBSPARTNER

## Grundschule Soyen - Schuljahr 2012/13
## Klassen und Lehrkräfte

| *Klasse* | *Lehrkraft* |
|---|---|
| 1. Klasse | Bellin Carola |
| 2. Klasse | Münzing-Paech Barbara |
| 3. Klasse | Bock Anna |
| 4. Klasse | Hufnagel Julia |

**Weitere Lehrkräfte:**

Böhm Katharina – Huber Martina
Oberschätzl Berta (WTG) – Reiter Pia (WTG)
Hinterberger Barbara (kath. Rel.)

# Ferienprogramm

**Auch 2012 stellte der Jugendausschuss der Gemeinde Soyen wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zusammen. Interessante Aktionen, die meistens gut angenommen wurden. Nach jeder Veranstaltung konnten glückliche Kinder abgeholt werden – vielen, vielen Dank an Gemeinde, alle Organisatoren und Mitarbeiter. SBB**

## Soyener Jubiläums-Ferienprogramm endet mit Volleyballturnier

***Fast jeden Werktag der Sommerferien wurde ehrenamtlich etwas für den Soyener Nachwuchs geboten***

Zum zweiten Mal veranstalteten Harry Schuster, Jugendleiter des TSV Soyen, und der Jugendausschuss des Gemeinderats zum Ende der Sommerferien ein Beachvolleyballturnier am Freizeitgelände. Damit endete das 15. Jahr des Soyener Ferienprogramms bei spannenden Begegnungen, Musik, Getränken und strahlenden Sonnenschein. Das Ferienprogramm 2012 war mit rund 30 Veranstaltungen eines der umfangreichsten in seiner Geschichte. Zahlreiche Ausflüge, Bastelstunden, Sportveranstaltungen und andere Angebote sorgten dafür, dass beinahe jeden Werktag in den Sommerferien etwas für den Soyener Nachwuchs geboten wurde. Die endgültig letzte Veranstaltung wird aber erst im Herbst stattfinden – wenn der Jugendausschuss alle Veranstalter zum traditionellen „Dankeschön-Empfang“ in den Rathaussaal einlädt. Schließlich haben all die ehrenamtlichen Veranstalter mitgeholfen, dass die Gemeinde Soyen für seine jungen Bürger von Anfang zu einem Ort wird, an dem sie sich wohlfühlen und den sie mit positiven Gefühlen verbinden. Das Beachvolleyballturnier wurde – wenig überraschend – von jugendlichen Mannschaften dominiert, die den Beachvolleyballplatz schon während des Sommers regelmäßig nutzten. Die „Eastereggs“, bestehend aus Lena Stitzl, Chrissi Linner, Ralf Schubert und Martin Freundl, errangen den Pokal für Platz Eins knapp vor den Mannschaften „Black & White“ und „CU“. Für eine sportliche Überraschung sorgten die vier Mitglieder des Soyener Jugendausschusses, die unter dem Namen „SoJa“ erstmals als äußerst ungeübtes Beachvolleyballteam am Turnier teilnahmen. Entgegen sämtlicher Vorhersagen wurden die Gemeinderäte nur Vorletzter und konnten sich immerhin in einem Spiel gegen die „Hüttn z‘ Grem“ durchsetzen. Die im letzten Jahr noch völlig chancenlose Mannschaft „RISC A“, bestehend aus älteren Vertretern des TSV, hatte sich zum Klassenprimus unter den untrainierten Mannschaften gemausert und sicherte sich Rang vier. Der Tag endete für die Teilnehmer mit der Siegerehrung durch Bürgermeister Karl Fischberger, einem gemeinsamen Abschlussgrillen auf dem Fußball-Camp des TSV Soyen und mit Muskelkatern für den Jugendausschuss.

**Hans Hinterberger, Altensee**

**Die Sieger des Beachvolleyball-Turniers mit dem Jugendausschussvorsitzenden Hans Hinterberger und Bürgermeister Karl Fischberger**

## Ferienprogramm der CSU mit Zeltlager und Ausflug nach Burghausen

Die Soyener CSU ging diesmal mit gleich zwei Veranstaltungen beim Ferienprogramm an den Start. So fand Anfang August erstmals das Zeltlager an der alten Schule in Rieden statt, das letztes Jahr wegen des Wetters ausfallen musste. Organisator Michael Schlosser und sein Team hatten ein großes Programm auf die Beine gestellt – vom Zeltaufbau, über eine Spieleolympiade am Nachmittag, das gemeinsame Grillen am schuleigenen Feuerplatz bis zu einer nächtlichen Fackelwanderung auf den Wasserturm. Von dort oben waren bei schönstem Wetter die Lichter vieler Orte der weiteren Umgebung für die Kinder zu sehen.

Der zweite Teil des Ferienprogramms führte die CSU nach Burghausen zur Landesausstellung auf die längste Burg Europas. Mit einer speziellen Kinderführung gewann der Nachwuchs Einblicke in das Mittelalterliche Leben in Bayern und Österreich. So konnten sie z.B. einen mitteralterlichen Baukran besichtigen, der mit einer Art Hamsterrad betrieben wird (siehe Deckblatt). Die An- & Abreise erfolgte umweltfreundlich per Bahn, ganz im Sinne des stellvertretenden Ortsvorsitzenden, Altbürgermeisters und Ex-Lokführers Lenz Kebinger.

**Hans Hinterberger, Altensee**

# Wichtelbasteln in Wendling

Wie jedes Jahr trafen sich auch heuer wieder „bastelwütige“ Kinder bei uns in Wendling.

In zwei Gruppen aufgeteilt, (einmal am Vormittag und einmal am Nachmittag) waren es 32 Bastler. Nachdem alle eingetrudelt waren, gab es eine kurze „Bastelbesprechung“ und schon wurde losgelegt. Zuerst mussten die Rohlinge fleißig geschliffen werden. An dieser Stelle ein großer, riesiger Dank an Erika Feck, die alle Wichtel ausgesägt hatte! Der nächste Arbeitsschritt bestand aus dem Zusammenschrauben von Wichtelkörper und Standfuß. Nun wurde eifrig bemalt, so bekam z.B. ein Wichtel eine Latzhose, einer ein Kleid und wieder ein anderer eine Schürze. Das Wetter war heuer so schön, dass alle Wichtel draußen trocknen konnten. In der Zwischenzeit wurden Accessoires zusammengesucht: „Haare“ für den Wicht, Blumen, Halstücher, Pompons und vieles mehr. Zu guter Letzt haben die Kinder ihre Wichtel liebevoll und sehr kreativ verziert. Es ist immer wieder faszinierend zu beobachten, welch tolle Ideen die Kinder haben. Wer so schuftet, braucht auch eine gute Brotzeit. Nach dem Verspeisen von Pizzabrötchen, Getränken und Kuchen war die Zeit auch schon wieder vorbei und jeder „Wichtel-Bastler“ präsentierte seinen Eltern stolz den „kleinen Kerl“ aus Holz.

Vielen Dank an alle eifrigen Bastler, ihr wart toll und es hat uns wieder super viel Spaß mit euch gemacht! Bis zu den nächsten Sommerferien.

**Petra Altinger und Resi Grill**

**Die 2. Gruppe der Wichtlbauer**

# Gartenbauverein: Für jeden Garten ein Insektenhotel

Emsig wie die Bienen selbst waren die zwanzig Kinder beim Feriennachmittag des Gartenbauvereins in der Nußbaumstraße in Soyen beim Basteln von Insektenhotels. Begeistert und ohne Berührungsängste hantierten sie mit den Bohrmaschinen und Accuschraubern. Erfreulich dabei, dass die Mädchen, circa die Hälfte der Teilnehmer, im handwerklichen Geschick den Buben nicht nachstanden. So wurden die Bretter zu kleinen Häuschen verschraubt und mit allerhand Naturmaterialien wie Strohbündel, Kiefernzapfen, Halme, Stängel von Schilf und Bambus oder markhaltige Stängel von Holunder, Forsythie u.a. gefüllt. Außerdem bohrten die Kinder viele Löcher in Holzrundlinge, füllten Büchsen mit Lehm und drückten mit Nägeln Löcher hinein, um sie auch in die Häuschen einzubauen. Diese Löcher und Nischen benutzen dann die verschiedenen Wildbienen und andere Nützlinge in unseren Gärten als Brutröhren oder Brutkammern. Die Wildbienen legen in die Röhren mehrere Eier hintereinander, wobei jedes Ei mit einem Vorrat an Pollen und Nektar versehen wird und mit einer Trennwand eingeschlossen wird. Wer Glück hat, kann die Eikammern im auch eingebauten durchsichtigen Strohhalm in einigen Wochen anschauen. Die Eier überwintern in den Röhren und im nächsten Jahr schlüpfen daraus Larven, die fressen den Nahrungsvorrat um zu wachsen und schließlich drängt sich nach der Verpuppung eine fertige Wildbiene durch die Trennwand. Diese Wild-bienen haben gerade jetzt in Zeiten von vielen Varroa-geschädigten Honigbienen-Völkern für die Bestäubung vieler Blumen- und Obstarten große Bedeutung erlangt. Nach getaner Arbeit gab es für die Kinder Riesenpfannkuchen am offenen Feuer mit Apfelmus und Zimtzucker, denn nicht nur die Bienen auch Kinder lieben Süßes. Wer Interesse hat: Infoblätter über das Leben der Wildbienen und das Bauen von Nisthilfen gibt es beim Gartenbauverein.

**Zenta Zacherl**

METZGEREI - PARTYSERVICE
Josef Mittermaier
Wir schlachten und produzieren selbst!
Heckenstraße 14 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 63 85 Fax 0 80 71 / 92 18 22

Geidobler
Fahrzeug- u. Karosseriebau
Josef Geidobler & Sohn GmbH
Soyen

# Ein Tag bei der Feuerwehr

Im Rahmen des Ferienprogramms, veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Soyen auch heuer wieder einen Vormittag für die Soyener Kinder. Zu Beginn wurden das Feuerwehrhaus, die drei Feuerwehrfahrzeuge und deren Gerätschaften besichtigt. Es wurde ihnen erklärt, aus was die Schutzkleidung des Feuerwehrmannes besteht und welche zusätzliche Schutzausrüstungen, wie z. B. Schnittschutzhose, Atemschutz oder einen speziellen Hitzeschutz, es gibt. Es wurde gemeinsam von einem Hydranten aus ein Löschaufbau geübt und jedes Kind durfte dann „richtig Feuerwehrmann“ sein und mit viel Wasser spritzen – wobei nicht alle trocken blieben.

Um die Kraft von pneumatischen Hebekissen zu verdeutlichen, wurde die Schaufel des Gemeinderadladers aufgehoben! Den Kindern wurde vorgeführt, welche stichflammenartige Explosion entstehen kann, wenn ein brennendes Fett im Küchentopf mit Wasser gelöscht wird. Deshalb muss ein Fettbrand immer erstickt werden.

Anschließend durften sie in Gruppen unterschiedliche Spiele mit Feuerwehrgerätschaften bewältigen und ein Feuerwehrrätsel lösen. Da es natürlich wieder etwas zu gewinnen gab, haben alle ihr Bestes gegeben um möglichst viele Punkte zu erreichen. Für die Sachpreise möchte ich mich wieder recht herzlich bei der Sparkasse Soyen bedanken. Zum Schluss durfte die Fahrt mit dem Feuerwehrauto auch heuer nicht fehlen.

**Thomas Weber**

# Ferienprogramm für die ganz „Kleinen“ in der Kita St. Peter

Am ersten Regentag der Ferien trafen sich 20 Kinder zum Ferienprogramm. „Batzen mit Ton und Teig“ mit dem Elternbeirat der Kindertagesstätte St. Peter. Mit Feuereifer wurden Schnecken, Phantasietiere, große und kleine Gefäße … gebastelt und mit Naturmaterialien verziert. Parallel dazu stellte die zweite Gruppe blechweise Pizza und schüsselweise Obstsalat her. Alle Akteure belohnten sich anschließend für den eifrigen Einsatz mit einem gemeinsamen Mittagessen.

**EBR**

**Wer freut sich mehr über das Batzen – die Kinder oder Andrea Lübben?**

# Buttern und Backen auf dem Bauernhof

Wie aus Milch Butter, aus Mehl eine Semmel und aus Obst Marmelade wird, lernten 25 Kinder beim Ferienprogramm der Landfrauen. In drei Gruppen aufgeteilt brauchten sie beim Buttern viel Kraft, um mit der handbetriebenen Zentrifuge Rahm und Magermilch zu trennen. Nachdem aus Rahm zuerst Schlagsahne und dann Butter wurde, pressten die Kinder die restliche Buttermilch mit den Händen heraus und formten die Butter in Modeln. Aus Quark, Eiern und Mehl bereiteten die Mädchen und Jungen einen Teig. Vor dem Backen verzierten sie die selbst geformten Semmeln mit Sonnenblumenkernen, Sesam oder Mohn. Auch beim Zubereiten der Erdbeermarmelade hatten die kleinen Besucher aller Hände viel zu tun. Obst zerkleinern, Marmelade ko-chen und abfüllen waren nur eines der zahlreichen Aufgaben. Nachdem alles gut gelungen war, schmeckte es den Helfern bei der abschließenden Brotzeit sehr gut. Zum mit nach Hause nehmen blieb für jedes Kind ein Stück Butter und ein kleines Glas Marmelade übrig.

**Irmgard Schloifer, Landfrauen**

**Die Kinder hatten viel Spaß auf dem Bauernhof**

# Fahrt zu Antenne Bayern und in den Olympiapark in München

Am 27.08.2012 um zehn Uhr war es endlich soweit: 17 Kids zwischen 10 und 14 Jahren, sowie drei Erwachsene traten den Weg per Bus Richtung Landeshauptstadt an. Unser erstes Ziel war Antenne Bayern, wo uns schon Produzent und Gastgeber Sebastian Schäch in Empfang nahm. Gemeinsam gingen wir in „sein“ Produktionsstudio, wo er uns einen Überblick über das Medium Radio im Allgemeinen und „Antenne Bayern“ und seine Arbeit im speziellen gab. Mittendrin ging plötzlich die Tür auf und „Josef Nullinger“ persönlich stand vor uns. Den überraschten Blicken folgte erstes Lachen aus unseren Mündern. Nach einem kurzen Plausch durfte Matthias einen Satz als „Franz“ für die Serie „Die Nullingers“ im Aufnahmestudio einsprechen, der dann auch am ersten Schultag gesendet wurde. Anschließend gab’s Autogramme, er stellte uns einige seiner neuesten „Gagkompositionen“ vor und bat uns zum gemeinsamen Erinnerungsfoto.

**Die ganze Löwengruppe bei Antenne Bayern und dem „Nullinger“**

Sebastian Schäch führte uns anschließend noch über die Redaktion zur Technik, wo sich Unmengen an (Schalt) Kästen, Kabeln usw. befanden.
Zuletzt durften die Kinder noch in sein Mikrophon sprechen, was sie denn schön an Bayern finden, was in den nächsten Tagen und Wochen auf Antenne Bayern zu hören sein wird – also aufgepasst – sollten sie Kinderstimmen hören, es könnte ein Soyener Kind sein. Dann bedankten wir uns für die schöne Zeit und verließen

Autohaus Reisinger Top Marken - Top Preise - Top Service

*15% Nachlass auf alle VW & Audi Neuwagen für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige. Ohne Merkzeichen bis 31.12.2012.

z.B.: Golf „Plus“ 1.2l TSI 63 kW (85 PS), 5-Gang

www.Autohaus-Reisinger.de

- Klimaanlage
- el. Fensterheber
- Radio RCD210
- Berganfahrassistent
- ZV m. FB
- 6 x Airbag
- Rückbank teilbar uvm.

Privatleasing*1
Anzahlung 0 €
jährlich 10.000 km
Laufzeit 48 Monate
mtl. Rate 188€
Leasing ohne Anzahlung!

Unsere Verkaufsberater sind gerne für Sie da:

Kraftstoffverbrauch l/km: kombiniert 5,8, innerorts 7,2, außerorts 4,9, $CO_2$ kombiniert: 136 g/km, Effizienzklasse D
[1] Preis zzgl. 750 €Überführungskosten

Barpreis nur 16.915€*1

direkt an der B304

Autohaus Reisinger GmbH • Staudhamer Feld 10
83512 Wasserburg • Telefon: (08071) 10 03 63

Service Nutzfahrzeuge Skoda Service Audi Service

REISINGER AUTOHAUS

Antenne Bayern (mit einem Sack an Werbegeschenken an Bord) in Richtung Olympiapark.
Nach einer kurzen Brotzeit ging's schon mit der „Blau-Weißen-Parkeisenbahn“ durchs Olympiagelände zum ersten Halt, dem Olympiastadion. Einem kurzen Match auf dem Riesenkicker (11 gegen 11) folgte der Gang in den VIP-Bereich (incl. dem Blick auf Vitrinen mit Repliken der Fußballmeisterschale, des DFB-Pokals, einer Goldmedaille von den Olympischen Spielen 1972, einigen Originalolympiafackeln usw.). Nach der Besichtigung der Umkleidekabinen und der Haupttribüne gingen wir quer über den Rasen und verließen das Stadion in Richtung Olympiaschwimmhalle. Auch die war innen, speziell aufgrund der Dachkonstruktion, beeindruckend und einige der Jungs und Mädels meinten, „da will ich auch mal zum Schwimmen herfahren“. Um den tollen Tag entsprechend abzuschließen, gönnten wir uns noch die Fahrt auf den Olympiaturm, von wo aus wir eine perfekte „Fernsicht“ hatten und so mancher noch länger verweilen wollte. Fazit: Ein perfekter Tag, der leider viel zu schnell vorüber war.

Bedanken möchte ich mich bei der Firma Schiller für die Butterbrezen und die Getränke, meinen beiden Begleitern Petra und Georg, Sebastian Schäch und dem Antenne Bayern Team sowie allen Teilnehmern.

**Wolfgang Altinger,**
**Löwenfreunde Rieden – Soyen**

# Gelungener Feriennachmittag mit den Schützen am Demooser Weiher

Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Soyen organisierten die Schützenvereine „Burgschützen Rieden“ und „Hubertus Teufelsbruck“ unter Leitung von Peter Thaller einen Schnupperkurs im Fischen. Sechs erfahrene Fischer (Ernst Rakowsky, Alois Huber, Josef Köstler, Werner Feuerer, Robert Ibetsberger und Lenz Hölzl) weihten zwölf Jugendliche in die Geheimnisse des Umgangs mit der Angel ein. Zuerst ein wenig Theorie, aber dann sofort rein in die Praxis. Ein regelrechter Wettkampf zwischen den sechs Gruppen (ein Fischer mit zwei Jugendlichen) entbrannte. Die jungen Angler hatten nicht die geringste Scheu im Umgang mit lebendigen Fischen. In die Hand nehmen und Festhalten war kein Problem. Zum Leidwesen der jungen Fischer wurden jedoch alle gefangenen Fische wieder in die Freiheit entlassen.

Inzwischen hatten die Thaller Brüder Anderl und Hans den Grill angeheizt und mit Würstl und Steaks klang ein wunderschöner Nachmittag aus.

Unser Dank gilt Allen, die diesen Tag ermöglicht haben, vor allem aber Colomann Wagenstetter, der seinen Weiher samt Inhalt unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat.

**Peter Eichstätter**

**Ob das Fischerlatein bis nach Demoos kam?**

# Lehm-Batz-Baustelle

Heuer haben wir uns für ein Bauwerk der besonderen Art entschieden: Nach afrikanischem Vorbild sollten am Bolzplatz in Mühlthal Kuppelbauten entstehen, wie sie sonst nur in trockenen Klimazonen zu finden sind. Und groß genug zum „bewohnen“ sein. Damit das Werk an einem Tag zu schaffen ist und wir gleich mit dem Lehmen loslegen konnten, stand schon ein vorbereitetes Grundgerüst aus Weidengeflecht bereit.
Bei strahlendem Sonnenschein machte das Batzeln natürlich besonders viel Spaß. Der zerkleinerte Lehm musste erst mal mit Wasser und Stroh zu einem zähen Brei vermischt werden. Zum Eintauchen des Langstrohs, das zunächst in die Weiden zu flechten war, wurde eine richtige „Suppe“ angerührt. Alles ein hautnahes Erlebnis für Hände, Füße und manchmal sogar Bauch und Gesicht. Auf das komplette Flechtwerk musste innen wie außen je eine gute Schicht Strohlehm aufgetragen werden. Insgesamt etwa 1 Tonne. Das war richtige Arbeit. Vor allem beim Mischen. Dank der vielen fleißig helfenden Hände brachten wir die große Kuppel aber stolz bis zum Abend fertig. Gleichzeitig entstand eine etwas kleinere Weidenkuppel für eine weitere Hütte. Wir stellten uns vor, wie dort vielleicht einmal ein ganzes kleines Dorf entstehen könnte, das sich -anders als die Häuser der Erwachsenen- ganz unaufdringlich in die Landschaft einfügt. Ein Dank an alle, die bei der Aktion mitgeholfen oder uns Material zur Verfügung gestellt haben. **Michael Kettner**

# Neues von der KLJB Rieden-Soyen

KATHOLISCHE LANDJUGEND RIEDEN-SOYEN

## Tanzkurs

Im Rahmen eines Angebotes der Jugendstelle nahmen einige Mitglieder der KLJB an einem Tanzkurs teil der sich über mehrere Abende aufbaute. Der Tanzkurs wurde deshalb für alle KLJB´s im Landkreis angeboten, da im November ein KLJB Schwarz-Weiß Ball stattfindet. Um für diesen Abend gut vorbereitet zu sein, bekamen wir unter anderem Standardtänze wie schnellen und langsamen Walzer sowie Disco Fox beigebracht. Der Tanzkurs machte allen Spaß da es immer etwas zu lachen gab und wir freuen uns schon sehr unser Können nun beim Schwarz-Weiß Ball zu zeigen.

Am **07. 10. 12 findet wieder die Rucksackmesse (= Jugendgottesdienst)** in Soyen im Pfarrzentrum statt. Auch wenn noch nicht zu viel verraten werden darf, kann man doch sagen dass unser Thema „Die Schöpfungsgeschichte“ sein wird und wir diese auf besondere Weise gestalten werden.

Im Anschluss an den Jugendgottesdienst findet auch dieses Jahr wieder die **Aktion Minibrot** statt. Genauere Informationen (Uhrzeit) werden rechtzeitig im OVB abgedruckt.

**Die nächsten Ortsverbandsrunden sind am 01. 10. 2012 und am 05.11.2012 jeweils um 19.00 Uhr im Jugendraum. Wir freuen uns auf euer Kommen.**

PS: Alle Termine/Orte werden auch immer im OVB abgedruckt!

# Chinesischer Besuch in Soyen

Am 14 Juli 2012 besuchten zum vierten Mal Austauschschüler aus China das Gymnasium Gars. Die Jugendlichen stammen aus Hangzhou, der Hauptstadt von Zheijang, im Osten Chinas. Untergebracht wurden sie auch bei Soyener Familien. Unter anderem besichtigten sie den Chiemsee und die Herreninsel, durften die Schokoladenproduktion der Firma Obermaier besuchen und fuhren nach München. Außerdem wurde das BMW Museum und der Wildpark Poing erkundet. Nachdem die drei Schülerinnen vom Soyener Bürgermeister ein Geschenk erhielten und bei einem Grillfest den Abschied von Gars und ihren Gastfamilien feierten, ging es am 21. Juli weiter nach Heidelberg, Köln und Paris. Schon Ostern 2013 wird es ein freudiges Wiedersehen in Hangzhou geben, denn dann werden Schüler aus Gars und Soyen nach China reisen.

**Familie Tegler**

**Soyener Schülerinnen mit ihren Gästen aus China: Laura Rattenstetter (links), Anna Tegler (4. von links) und Katharina Mandel (rechts) mit den chinesischen Austauschschülerinnen**

IdeaVerde
“Alles rund ums Grün”
IDEA VERDE
Gartenplanung und Beratung
... mit der “etwas anderen Idee”
Dipl. Ing. Gartenbau (FH) Maike Bederna
Buchenstr. 3 83564 Soyen
Tel. 08071 - 904656 www.ideaverde.de

Soyen am See
Campingplatz
Badebetrieb
Fischverkauf
Fischerwirt
Seeterrasse
Bootsverleih
Fam. Huth 08071 - 3860

Wir freuen uns, dass sich Herr **Simon Hundschell** aus Isen für eine Ausbildung zum Zimmerer in unserer Zimmerei entschlossen hat. Er verstärkt unser Team seit 01.09.2012. Wir wünschen Ihm viel Freude bei seiner Arbeit und eine erfolgreiche Lehrzeit.

**Zimmerei Rudolf Schiller, Kraimoos**

## Staatspreis im Kfz-Handwerk für Martin Schubert

In der diesjährigen Sommergesellenprüfung des Kfz-Handwerks erhielt Martin Schubert für seine hervorragenden Leistungen in der Berufsschule den Staatspreis der Regierung von Oberbayern. Seine Ausbildung absolvierte er in unserem Meisterbetrieb in Wendling. Bis zum Beginn seines Studiums wird er weiterhin bei uns als Geselle tätig sein. Wir gratulieren herzlich zu dieser Auszeichnung. Auf unserem Bild (v.l.) Christian Ramm Kfz-Meister, Martin Schubert Geselle, Georg Bacher Kfz- und Schmiedemeister

**Firma Georg Bacher, Wendling**

## Es wird wieder ausgebildet . . .

Seit dem 01.09. gibt es in der Gärtnerei vom Laden im Thal wieder zwei neue Auszubildende.

Das Foto zeigt (v.l.): Sonja Meindl (neue Gesellin), die beiden Azubis Felicitas Kurfer und Veronika Wurmser und Henri Förtsch

**Claudia Pannott**

Zimmerei
Holzhausbau
Balkone
DachKomplett
RUDOLF SCHILLER
Mail: info@schiller-zimmerei.de
Internet: www.schiller-zimmerei.de
Meisterhaft
MEISTER BAUEN
Rudolf Schiller
Kraimoos 2
83564 Soyen
Telefon: 08071/50500
Fax: 08071/40833

Georg Bacher
Kfz. - Meisterbetrieb
Schmiedemeisterbetrieb
83564 Wendling / Soyen
Tel. 08071 / 7953 Fax 51431

# Feuerwehrfest Schlicht mit Nachwuchskabarett – „Schlicht ist Pflicht“

## FREIWILLIGE FEUERWEHR SOYEN - SCHLICHT

Die Schlichter Feuerwehr gilt unter Insidern als die „Feuerwehr mit den meisten Einsatzkilometern“, liegt sie doch geografisch weit östlich in der Gemeinde. Das alljährlich stattfindende Feuerwehrfest in Schlicht aber ist für die Soyener Pflicht, so natürlich auch für Bürgermeister Karl Fischberger mit Gattin Annemarie.

Mit einem besonderen kulturellen Schmankerl wartete diesmal das gut besuchte Sommerfest auf: Kabarett „Made in Schlicht“. Mit Spannung erwartet hieß es dann „Simple Village - Welcome to the jungle“ (Willkommen im Dschungel)! In der Show von Nachwuchskabarettistin Michaela Droppelmann, ganz aktuell im „Marilyn-Monroe-Look“ wurde eingangs „die Schlicht“ mit einem Film vorgestellt, gedreht von den zwei 10-jährigen Buben Lukas Droppelmann und Vitus Stieglbauer. Schlicht sei „a bissl wie Australien“, erklärte dabei die Künstlerin, und erzählte während des Abends einige satirische Geschichten der Einheimischen von dem angeblichen Brief der Carla Bruni an den Edlwogner Kuhverkäufer, dem Demooser Hirschjager und den entlaufenen Kühen von Freiberg. Ein weiterer Programmpunkt war ein „Quiz für Singles“ – hier wurde es ernst für die Feuerwehrler, doch Kommandant Sepp Zenz und „Womanizer“ Andi schlugen sich tapfer. Für die anschließende „Rodeo Radio Station Free Mountains“ wurde Bayerisch mit Englisch verquickt. So waren dann auch die Zuhörer im Vorteil, die neben geografischen Kenntnissen über die Gemeinde auch noch über gewisse englische Sprachkenntnisse verfügten – jedoch kam alles beim Publikum gut an, es genoss sichtlich die satirischen Darbietungen und Gesangseinlagen. Begleitet wurde Michaela Droppelmann von dem bravourösen Nachwuchssänger Julian Wittmann aus Lengdorf bei Er-ding, der mit Gitarre und selbst

**Die Kabarettistin Michaela Droppelmann und der Nachwuchssänger Julian Wittmann**

geschriebenen bayerischen Songs aufwartete, sowie dem jugendlichen Koblberger Maxi Grill mit seinem Tenorhorn. Der weitere Abend klang dann mit Musik von „DeeJay Hans Thaller“ aus.

Kommandant Sepp Zenz aus Schweigstätt freute sich mit den Feuerwehrlern über das gelungene Fest, bei dem wie immer kulinarische Köstlichkeiten geboten wurden und auch keiner verdursten musste.

**Maike Bederna**

# Bergwanderung zur Staffnalm

KATHOLISCHER FRAUENBUND RIEDEN-SOYEN

Jährlich unternimmt der katholische Frauenbund Soyen eine Bergwanderung. Dieses Jahr führte uns unser Weg bei schönstem Wetter auf die Staffnalm bei Marquartstein. Vom Parkplatz der Hochplattenbahn in Niedernfels aus wanderte unsere Gruppe - 23 Frauen- über den bewaldeten Forstweg zur Staffnalm. Nach ca. 1 Stunde Gehzeit erreichten wir unser Ziel und freuten uns auf eine zünftige Brotzeit. Einige, die den doch ziemlich steilen Weg nicht zu Fuß gehen konnten, benutzten den Sessellift und konnten so auch an unserer geselligen Runde teilhaben. Trotz des Muskelkaters an den folgenden Tagen, freuen wir uns schon wieder auf die Wanderung im nächsten Jahr. **Zenta Schindler**

**Die zünftige Truppe vom Frauenbund beim Wandern**

DAS SOYENER BÜRGERBLATT:
VON BÜRGERN –
FÜR BÜRGER

WOHNEN & LICHT
ANTIK • MODERN
TONI WAURISCH
Lehen 16 83539 Pfaffing Telefon 08039/4201 Fax 08039/4271
Öffnungszeiten: Di - Fr 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 16.00 Uhr
MÖBEL LAMPEN STOFFE

• Zimmerei
• Holzbau
• Ausbau
• Bauelemente
stangl
Gottfried Stangl
Zimmermeister
Restaurator
Lehen 1
83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 76 27
Fax: 0 80 71 / 5 03 77
Mobil: 01 73 / 8 73 88 83

# Der TSV startet ein neues Sportjahr

Im Prinzip beginnt ein Vereinsjahr nach dem Sommerferien, auch wenn die Fußballer etwas anderes behaupten mögen. Die haben ja allerhöchstens eine Winterpause, zumindest ist das mein Eindruck nach vielen Jahren Vereinsarbeit im TSV. Ist ja auch klar, Fußballspielen macht im Sommer mehr Spaß!

Aber genau nach der Sommerpause wird auch der Hallenbelegungsplan für die Wintersaison festgelegt, der dann mit Beginn des neuen Schuljahres gültig ist. Jeder kann ihn einsehen auf der Homepage des TSV (www.tsv-soyen.de), auch die für das jeweilige Training Verantwortlichen sind daraus ersichtlich.

Dieser Hallenbelegungsplan offenbart bei genauer Betrachtung vieles, z.B. welche Abteilungen die größten und wichtigsten sind. Zweifelsfrei gilt das für die Abteilungen Fußball und Tischtennis. Das Tennistraining dagegen wird von den Verantwortlichen im Winter in Wasserburg organisiert. Einen kleinen Anteil nimmt noch Gymnastik und Tanz ein – nach meinen Erfahrungen kann man das nicht so gut im Freien machen, vor allem im Winter ist das ganz schlecht.

Einige haben es mit Sicherheit schon erfahren, doch in der Turnhallenbelegung offenbart sich, dass die Crazy Girls nicht mehr trainieren und auch die Erfolgsgeschichte der Soyen Star Dancers scheint nach dem Trainerwechsel zu Ende geschrieben zu sein. Seit gut zwei Jahren gibt es auch die Angebote Jazzgymnastik und Aerobic nicht mehr. Wie gut, dass Maria Rummel die Damengymnastik sehr erfolgreich weiter anbietet und Peter Staffen den Buam und Madln Bairische Brauchtumstänze beibringt.

Die Vereinsverantwortlichen im Bereich Jugendarbeit arbeiten im Übrigen sehr motiviert, die „Junge Mädchen-Volleyball-Abteilung“ ist im Aufwind. Auch im Fußball, Tennis und Tischtennis wird engagiert Nachwuchsarbeit geleistet. Wer sich hier einbringen bzw. sein Kind sportlich fördern möchte, der kann mit den Verantwortlichen bzw. mit dem Vorstand Peter Müller jederzeit Kontakt aufnehmen. Auch diese Kontaktdaten sind über die Homepage zu bekommen. Hier ist auch zu erwähnen, dass es in den großen Ferien aus fast allen Abteilungen für Kinder meist kostenlose Angebote gibt, bei denen man die Sportarten kennenlernen kann.

Die Trainer, Betreuer und die Vorstände sind alle ehrenamtlich tätig, die soziale Verantwortung und die Liebe zum Sport sind ihre Motivation. Schön wäre es, wenn sich wieder mehr engagierte Leute bereit erklären würden, das Angebotsspektrum des Vereins zu erweitern, vor allem im Bereich Kinderturnen und Breitensport (z.B. Lauftreff, Walkinggruppe, Powerjoga, Tanzgymnastik) wäre in unserer Gemeinde Bedarf vorhanden.

Für Ideen, Initiativen und Anregungen ist der Vereinsvorstand jedenfalls dankbar, denn nur so kann man einen Verein lebendig halten.

**Gabi Freundl,**
**Schriftführerin TSV Soyen**

## TSV Soyen – Neues vom Volleyball

**Ab Oktober gibt es beim TSV ein Mixedvolleyball-Angebot für Alle.**

Wir starten am 10. Oktober und spielen dann immer mittwochs um 19:00 Uhr. Wer Lust hat, bei uns in lockerer und lustiger Atmosphäre Volleyball zu spielen, kommt einfach mal vorbei. Also, man sieht sich in der Turnhalle, oder bei schönem Wetter vorher nochmal an der Beach-Anlage am Peter Müller Sportpark!

**Harry Schuster**

# Tischtennis-Vereinsmeisterschaft 2012

Am Ende der Saison wurden sowohl bei den Herren als auch bei den Jungen die Vereinsmeister für 2012 ausgespielt. Insgesamt 11 Jugendliche spielten den Vereinsmeister in 3 Gruppen aus. Für die Finalspiele qualifizierten sich letztendlich Michael Schex, Johannes Grundler und Georg Binder. Dabei setzte sich Georg Binder als Vereinsmeister 2012 vor Johannes Grundler und Michael Schex durch.

Auch bei den Herren kämpften 11 Spieler in 4 Gruppen um den Vereinsmeistertitel 2012. Dabei wurden sie von einigen Jugendspielern herausgefordert. Die Finalspiele erreichten dabei Michael Schex, sein Vater Leo Schex und Abteilungsleiter Theo Wimmer. Am Ende setzte sich Theo Wimmer vor Leo Schex und Michael Schex durch.

**Theo Wimmer**

**Die Sieger bei der Jugendmeisterschaft (v.l.): Johannes Grundler (2.), Georg Binder (1.), Michael Schex (3.)**

**Die Besten bei den Herren (v.l.): Michael Schex (3.), Theo Wimmer (1.), Leo Schex (2.)**

# Trikotsatz für die E-Jugend von Soyen!

Huber „Das ist mein"... Autohaus

150 junge Fussballtalente aus der Region zeigten in Eiselfing beim NISSAN-Huber Cup, veranstaltet vom Nissan Autohaus Huber in Wasserburg, was sie können. Das Besondere für alle teilnehmenden Vereine: Jeder Verein erhielt schon wie im vergangenen Jahr einen kompletten Puma Trikotsatz vom Autohaus Huber. Bei glücklicherweise beständigen Witterungsbedingungen stand neben dem tollen Preis für jeden Teilnehmer, natürlich auch der Turniersieg im Fokus der Mannschaften. Den Titel und damit den begehrten Wanderpokal holte sich letztendlich der TSV Eiselfing knapp vor dem TSV Babensham. Für die Eltern wurde ein Spritsparwettbewerb veranstaltet, bei dem praktische Tipps zum spritsparenden Fahrverhalten gleich mit dem NISSAN Qashqai 1.6dCi in der Praxis getestet werden konnten. Der Sieger setzte sich mit rekordverdächtigen 3,5l / 100km gegen die übrigen Teilnehmer durch und konnte sich über einen Geldpreis freuen. Wie in jedem Jahr, übernahm auch 2012 der TSV Eiselfing die perfekte Organisation und Abwicklung des Huber NISSAN Cups – einen ganz herzlichen Dank dafür. **Autohaus Huber**

**Alle teilnehmenden Mannschaften am Nissan-Cup**

Ich helfe Ihnen,
den Überblick zu behalten!

Mit meiner über 15 jährigen Erfahrung und meinem umfassenden Fachwissen rund um die Welt der Finanzen kümmere ich mich um die Belange privater Haushalte und Unternehmen und berate diese in allen Bereichen rund um die Themen Geld und Absicherung.

Meine Dienstleistung erstreckt sich von der Analyse der individuellen Kundensituation bis hin zur dauerhaften Betreuung der Mandanten. Gerne berate ich zu den Themen:

- ✓ Privatkundenberatung
- ✓ Firmenkundenberatung
- ✓ betriebliche Altersvorsorge
- ✓ Sachversicherung
- ✓ Vermögensplanung
- ✓ Vorsorgemanagement
- ✓ Versicherungsschutz für Familien
- ✓ Rentenberatung
- ✓ Anlageberatung
- ✓ Kredite
- ✓ Staatliche Förderungen
- ✓ Krankenversicherungsvergleich
- ✓ Baufinanzierung
- ✓ Unabhängiger Versicherungs-Check

MONIKA NIEDERMEIER – IHRE UNABHÄNGIGE FINANZBERATERIN

**Geschäftsstelle Soyen**
**Monika Niedermeier .** Bankkauffrau (IHK)
Kafflberg 9 . 83564 Soyen
Telefon: +49 8071 40 770 . Telefax: +49 8071 92 23 714
Mobil: +49 177 14 058 15
Monika.Niedermeier@compexx-vertrieb.de
www.compexx-finanz.de/soyen

compexx FINANZ

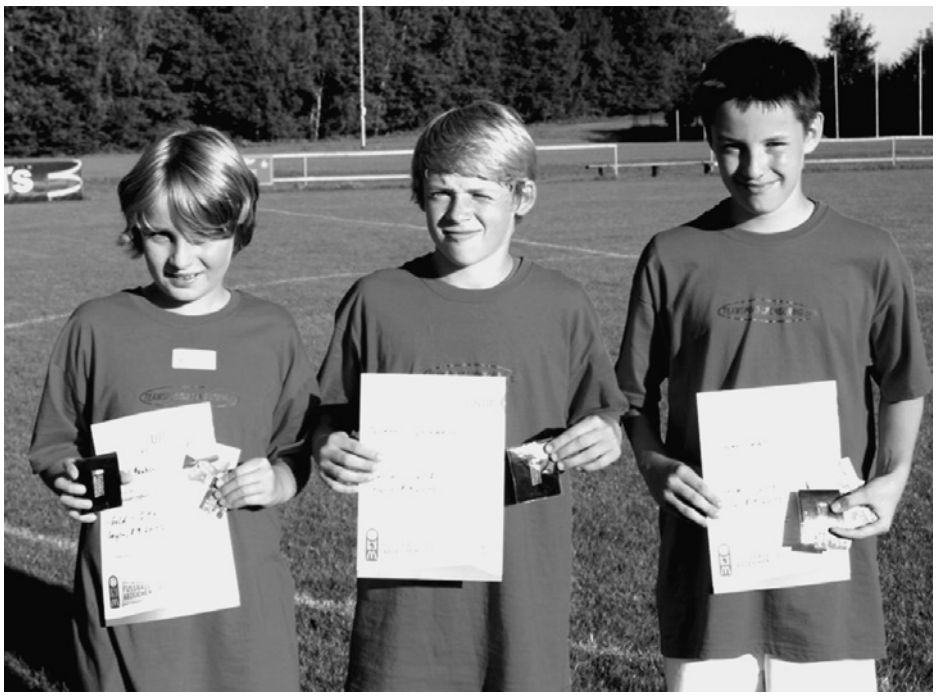
Immer Montags: Kälber
VIEHHANDEL MEIDERT
Täglich Schlachtvieh
Taubmoos 1 - 83564 Soyen
Tel. 08072/518 - Fax 2760

Dringend gesucht:
Kühe, Färsen, Kälber !
Donnerstags: BIO-
Schlachtung!

Martin Krieg
KFZ u. LM - Service
Metallkonstruktionen
Ideen aus Metall
83564 Soyen
Hinterleiten 1
Tel. 08073/677
Handy 0175/5665334

# Fußballcamp + Abnahme des DFB & McDonald´s-Fußballabzeichens in Soyen erfolgreich abgeschlossen

Das Ferienprogramm der Gemeinde Soyen endete mit einem dreitägigen Fußballcamp, welches der TSV Soyen vom 6. bis 8 September im Peter Müller Sportpark in Soyen veranstaltete. Es nahmen insgesamt 39 Soyener Jungs und Mädels im Alter von 5 bis 12 Jahren teil. Das Fußballcamp wurde von erfahrenen Trainern des TSV Soyen (Markus Göschl, Claus Lorenz und Georg Speckmeier) unter Leitung von Werner Rumpf veranstaltet. Als Co-Trainer unterstützten 5 Soyener Jugendfußballer (Phillip Fischberger, Sebastian Schindler, Matthias Redenböck, Quirin Bacher und Pascal Ridinger) das Trainerteam. Als „Versorgungsteam“ stellten sich einige Mamis (Elli Kramer mit Tochter Sophie, Carmen Käufl, Elfriede Karl, Alexandra Wühr, Christine Böhm und Evelyn Ridinger) zur Verfügung, Sie kümmerten sich den ganzen Tag um die Verpflegung der Kinder mit Speisen und Getränken.



**Die Besten mit ihren Medaillen:**
**Pauker (2.), Johannes Speckmaier (1.), Simon Loibl (3.)**

Nur durch das ehrenamtliche Engagement der Soyener Fußballtrainer, Jugendlichen, Eltern, sowie der Unterstützung zahlreicher Sponsoren war es möglich, dieses Camp kostengünstig durchzuführen. Für die Verpflegung wurde bestens gesorgt. So wurden die Spieler mit ausreichend Getränke, Obst und Mittagessen versorgt. Wie bereits in den vergangenen Jahren zeigte die Gemeinde Soyen wieder ein Herz für Kinder und unterstützte die Veranstaltung sowohl im finanziellen, als auch im logistischen Bereich. Insbesondere der Jugendausschuss der Gemeinde und der 1. Bürgermeister, Karl Fischberger, zeigten großes Interesse an der Veranstaltung. Im Rahmen des Sportprogramms wurden altersgerecht diverse fußballerische

Zimmerei + Holzbau
WAGENSTETTER
Meisterbetrieb
Holz am Haus und im Garten
Beratung · Planung · Ausführung aus einer Hand
Balkone · Zäune · Pergolen · Carports
Gartenmöbel · Dachdeckungen
Eingangsüberdachungen und Sanierungen
83564 Soyen · Maierhof 43
Telefon 0162/3109603

Christian Schuster
Schlosserei Spenglerei
Schmiede
Dorfstraße 17
83564 SOYEN
Telefon 08071 / 40108
Fax: 08071 / 914426

**Werner Rumpf und Herr Pastetter bei der Siegerehrung**

Grundlagen, wie z.B. Passen und Schießen, Koordination, Dribbling, und Torschuss vermittelt und eifrig geübt. Natürlich wurde auch fleißig Fußball gespielt: Ein dreitägiges Fußballturnier unter allen Teilnehmern rundete das Programm des Fußballcamps ab. Sieger des Turniers wurde **Spanien II** (Michael Grasse, Christoph Fischberger, Dennis Kulinyak und Uli Wühr). Verstärkte wurde das Team durch einen „Joker-Torwart". Diese Rolle übernahmen im Wechsel Phillip Fischberger und Pascal Ridinger.

Am letzten Camp-Tag kam es aber zu einem erneuten Höhepunkt. Es wurde bei allen Teilnehmern das DFB- & McDonald´s Fußballabzeichen bzw. bei den jüngeren Teilnehmern (unter 9 Jahre) das Schnupperabzeichen abgenommen. Das DFB- & McDonald's Fußball-Abzeichen ist ein sportliches Aktionsprogramm für Kinder und Jugendliche. Als Variante gibt es außerdem ein spezielles Schnupper-Abzeichen mit drei anstatt fünf Stationen für die jüngeren Fußballtalente.

Anschließend wurden die DFB-Urkunden und Abzeichen an die Camp-Teilnehmer bei einem gut besuchten Grillabschlussfest mit ca. 150 Teilnehmern überreicht. Dies sollte natürlich in einem feierlichen Rahmen erfolgen. Als Vertreter von McDonald´s konnte Reiner Pastetter (Fa. Heinritzi) gewonnen werden, der bei der Verleihung der Urkunden mitwirkte und den erfolgreichen Campteilnehmern nochmals eine Kleinigkeit zukommen ließ. Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Soyen, Karl Fischberger, der stets bei den Kinder- und Jugendaktionen in Soyen präsent ist, war ebenfalls bei der Verleihung der DFB Urkunden/Abzeichen anwesend und gratulierte jedem Teilnehmer. So wurde jedem Spieler vom Campleiter Werner Rumpf, Vertreter McDonald´s, Herrn Pastetter und dem 1. Bürgermeister Karl Fischberger, gratuliert, was die Kinder besonders stolz machte. Johannes Speckmeier vom TSV Soyen (D-Jugend) schnitt beim DFB- & McDonald´s Fußballabzeichen am besten ab. Zur Erinnerung wurde ein Gemeinschaftsfoto mit den drei Gratulanten gefertigt. Zeitgleich zum Grillfest und der Urkundenverleihung gab es einen „Fußballerflohmarkt", bei dem man seine Fußballer-Ausrüstung an den Mann bringen konnte. Zur Erinnerung an das 1. Soyener Fußballcamp erhielt jeder Camp-Teilnehmer zusätzlich ein Trainingshirt, das noch länger an dieses Event erinnern soll. Nachdem das Fußballcamp sowohl bei den teilnehmenden Kindern, als auch bei den Eltern und dem Organisationsteam, das hervorragend zusammengearbeitet hatte, ein voller Erfolg war, wird vermutlich auch im kommenden Jahr wieder ein Soyener Fußballcamp stattfinden. Abschließend möchte ich mich bei meinem Trainerteam, den „Co-Trainern", sowie den Mamis recht herzlich bedanken. Nur durch die hervorragende Zusammenarbeit, die sehr viel Spaß machte, konnte diese Veranstaltung in dieser Form stattfinden. Der letzte Lob gilt allerdings den Kindern, die sich während des Verlaufes sehr gut benommen haben. Gerade die älteren Teilnehmer nahmen bei den Spielen stets Rücksicht auf die Jüngsten und man konnte verfolgen, dass die unterschiedlichen Jahrgänge während des Camps zusammenwuchsen.

**Werner Rumpf,**
**TSV Soyen**

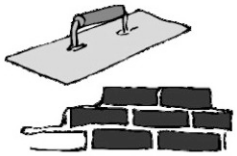
**Heizöl H. Maußen e.K.**

ARAL

- Diesel
- Schmierstoffe
- SB-Tankstelle
- Autogas
- WAP-Waschanlage
- Anti-Staub-Pellets

SOYEN 08071/2235 • mail@maussen.de

BAUTENSCHUTZ



**Ludwig Maier**
Hub 4 83564 Soyen
Tel.: 08073 1375 Fax 08073 2599
Handy: 0152 - 04378152
mail: ludwigmaier@yahoo.de

# Willkommen im Soyener RSA-Team!

Um unsere Beratungskompetenz vor Ort noch weiter zu stärken, übernimmt unser langjähriger Mitarbeiter Herr Pedro Birk, die Firmenkundenabteilung in unserer Geschäftsstelle Soyen. In erster Linie ist Herr Birk Ansprechpartner für die örtlichen Selbstständigen, Handwerksbetriebe, Firmenkunden und Freiberufler.

Herr Birk ist 51 Jahre alt, Bankfachwirt und hat im Laufe seiner 34jährigen Berufstätigkeit alle Facetten des Bankgeschäftes kennengelernt mit Schwerpunkt gewerbliche Finanzierungen. Neben dem Bankfachwirtstudium hat Herr Birk an vielen Fortbildungsmöglichkeiten teilgenommen. Er freut sich auf sein neues Tätigkeitsfeld und auf die vielen Gespräche mit unseren Kunden. Privat ist Herr Birk in seiner Pfarrei und Heimatgemeinde ehrenamtlich engagiert. Seine Freizeit verbringt er am liebsten in den Bergen, beim Radfahren oder beim Tischtennisspielen. Mit seinem angenehmen Wesen, seiner Erfahrung und Kompetenz wird er mit Sicherheit die Geschäftsstelle Soyen bereichern. Der Geschäftsstellenleiter Martin Birkmeier freut sich auf die gute Zusammenarbeit und wünscht Herrn Birk alles Gute und viel Erfolg.

**Firmenkundenbetreuer Pedro Birk, Geschäftsstellenleiter Martin Birkmeier**

**RSA**


Testfahrer & Spritsparer gesucht!

Sie sparen satte 127,50 € Sprit, und zwar jeden Monat!

Spritsparer-Angebot:*

QASHQAI ACENTA
1.6l dCi DPF, 96 kW (131PS)
- Klimaautomatik
- Einparkhilfe hinten
- 17" Leichtmetallfelgen
- Radio/CD m. Bluetooth
- Start/Stopp uvm.

BARPREIS
23.430,-€

Leasingsangebot der Santander Consumer Bank AG, Mönchengladbach

| | |
|---|---|
| Anzahlung | 4.990,00 EUR |
| Fahrleistung/Jahr | 10.000 km |
| Laufzeit | 60 Monate |
| Restwert | 11.413,53 EUR |

LEASING MONATLICH
185,-€

Beispielrechnung mit 20.000 km pro Jahr. Vergleichsfahrzeug verbraucht 9l Superbenzin im Ø 1,70€ pro Liter, Dieselpreis im Ø 1,50€ pro Liter.

4,5 Liter Verbrauch auf 100 km
Testen Sie den Spritsparmeister

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 5,5, außerorts 3,9, kombiniert 4,5; $CO_2$-Emissionen: kombiniert 119,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse A.
Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Jetzt den QASHQAI Probe fahren und schicke Einkaufstasche mitnehmen!

*Aktion nur gültig für ausgewählte Lagerfahrzeug mit Kaufvertrag und Zulassung vom 01.04. - 30.09.2012

Huber „Das ist mein"... Autohaus
Autohaus MKM Huber GmbH
Eiselfinger Straße 4 83512 Wasserburg Tel.: 08071/91 97-0
www.zum-huber.de
NISSAN

# Drei neue Auszubildende bei der Raiffeisenbank RSA eG

**Johanna Obermaier, Werner Daumoser, Pia Gimpl, Dir. Johann Posch**

Mit dem neuen Ausbildungsjahr begann am 03. September 2012 für drei junge, motivierte Menschen ihre Berufsausbildung zur Bankkauffrau und zum Bankkaufmann bei der Raiffeisenbank RSA eG.

„Ausbildung bedeutet Zukunftssicherung – für junge Menschen die ausgebildet werden und für das Unternehmen. Wir bieten unseren neuen Auszubildenden eine hochwertige Ausbildung, die ihnen viele Karrierechancen ermöglicht“, so Vorstand Johann Posch.

Die Raiffeisenbank RSA eG wünscht Johanna Obermaier, Werner Daumoser und Pia Gimpl einen erfolgreichen Verlauf ihrer Ausbildungszeit. **RSA**

*Wir helfen weiter*
*Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.*
Kirchreither Bestattungen
*Inh. Wagensonner Josef, Strohreith 1, 83564 Soyen*
*Tel.: (08071) 921 271*
*Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit*
*Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.*

Bäckerei
Federkiel
Frische Backwaren aus eigener Produktion mit Mehl aus der Region
Stehcafe
Cafe aus dem Hause Dinzler
83564 Soyen, Dorfstraße 7 08071- 6946

Metz
Der Caleo glänzt mit Fernsehtechnik vom Feinsten

Mit beeindruckend realistischer 3D-Technologie zieht der Caleo 47 den Zuschauer in seinen Bann.

Dreidimensionale Bilder überzeugen durch räumliche Tiefe und erstrahlen dank feinster LED-, mecavisionHD+- und 200-Hz-Technologie lebendig und kontrastreich.

Dank des integrierten 750-GB-Digital-Recorder können Inhalte in 2D oder 3D sogar zeitunabhängig genossen werden.

Als besonders klug durchdacht erweist sich das integrierte Metz Media System mit modernen Streamingfunktionen und dem Zugriff auf die HbbTV-Plattformen der TV-Sender.

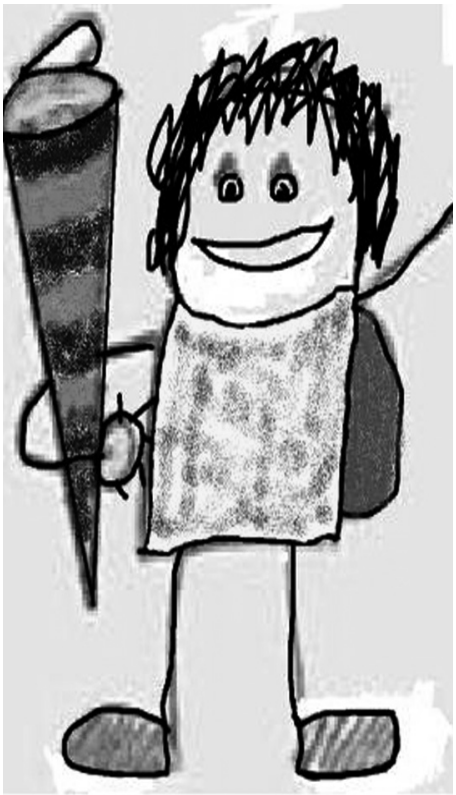
SP: Kainz
*TV, Video, HiFi, Hausgeräte...persönlich.*
*83533 Edling, Roßhart 12*
*Telefon: 08071/93210, Fax: 08071/93212*
*Internet: www.sp-kainz.de*
ServicePartner

WIR BEDANKEN UNS
BEI ALLEN INSERENTEN DES
SOYENER BÜRGERBLATTES!

# RSA überreicht Kindergarten-Diplome

Wie jedes Jahr bekamen die Schulanfänger in drei Gemeinden das Kindergarten-Diplom von der Raiffeisenbank RSA überreicht. Für die Schulanfänger der Gemeinden Rechtmehring, Soyen und Albaching sind die letzten Wochen ihrer Kindergartenzeit immer näher gerükkt. Als Auszeichnung für die erfolgreichen Jahre erhielten die angehenden Schüler das Kindergarten-Diplom der Raiffeisenbank RSA überreicht. Natürlich gab es auch ein kleines Überraschungspaket. Darin enthalten waren zum Beispiel ein Pelikan-Malkasten, ein Stundenplan, ein Hausaufgabenheft und vieles mehr, was für freudige Gesichter sorgte. Zusätzlich erhielt jedes Kind einen Spargeschenkgutschein über 5 Euro, welcher als Startkapital in den Filialen der Raiffeisenbank RSA eingelöst werden kann.

Die Raiffeisenbank RSA möchte sich an dieser Stelle bei den Kindergärten für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken und wünscht allen Schulanfängern einen guten Start in ihren neuen Lebensabschnitt. **RSA**



Sparkassen-Finanzgruppe
welcome plus Hotelgutschein
Wir wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt.
Kreis- und Stadtsparkasse Wasserburg am Inn
© Patryk Kosmider - Fotolia.com
Urlaub
Unser Top-Angebot zum Weltspartag! Nur im Oktober.
Lust auf ein erholsames Wochenende?
Wir schenken Ihnen eine Hotelübernachtung für zwei Personen - bei Anlage eines Sparbriefes im Oktober.*
Kreis- und Stadtsparkasse Wasserburg am Inn
*Am 30. Oktober ist Weltspartag! Wir schenken Ihnen eine Hotelübernachtung für zwei Personen bei Anlage eines Sparkassenbriefes im Zeitraum vom 01.10. bis 02.11.2012. Mindestanlagebetrag 5.000,00 Euro. Laufzeit mindestens drei Jahre. Der welcome plus Hotelgutschein ist einlösbar ab einer Aufenthaltsdauer von zwei Übernachtungen, d. h. zwei Übernachtungen genießen - nur eine bezahlen! Freie Auswahl aus rund 300 europäischen Hotels. Nur so lange der Vorrat reicht. Erhältlich in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Wasserburg.
Bildquelle: Deutscher Sparkassenverlag und Fotolia.com © Patryk Kosmider

# Schupfakino I und II in Mühlthal

Man nehme einen Gemeindeschupfa, die technische Ausstattung der Mühlthaler Dorfgemeinschaft, einen Radlweg Soyen- Mühlthal, drei engagierte Frauen, den Bolzplatz am Nasenbach und die Zuarbeit von Frau Lex. Bringe alles in die richtige Reihenfolge und fertig sind zwei lange Kinonachmittage für je über 20 Grundschulkinder. Wohl zu keiner anderen Ferienaktion kamen so viele Teilnehmer mit dem Fahrrad. Sogar das Kinopopcorn wurde mit einem Radlhänger angefahren. Nachdem dieses in selbst gefalteten Tüten verteilt war, hieß es: Film ab! Am 02.08. wurde der Zeichentrickfilm „Das Dschungelbuch“ gezeigt; die Woche drauf der Spielfilm „Pippi Langstrumpf“. Nach dem Film liefen wir jeweils über das Gartengelände der Grafenmühle zum Bolzplatz. Hierbei ein Dank an die Bewohner der Mühle, welche die Gruppe seit Jahren wohlwollend passieren lässt. Am Bolzplatz selbst hieß es dann „Alte und Neue sportliche Spiele“. Bei hochsommerlichen Temperaturen waren Wasserspiele, aber auch die schattigen Brotzeitplätze beliebt. Nur schade, dass das Wasser für die Spiele mit dem Auto angekarrt werden musste, da das übel riechende Nass des direkt am Spielplatz angrenzenden Nasenbaches - Vorfluter für die Kläranlage Soyen- beim besten Willen nicht verwendbar ist.

**Renate Stadler**

# Schupfakino III und IV in Mühlthal

Nachdem unsere eigenen Kinder zum Teil dem Grundschulalter entwachsen sind, boten wir in diesem Sommer auch ein „Kino für die Größeren“ an. Inhaltlich griffen wir das Thema „Freundschaft zwischen Jungen und Mädchen“ auf. So lief am 02.08. der Film „Die wilden Hühner“; die Woche drauf der Streifen „Pünktchen und Anton“. Da ein Kinofilm für einen ganzen Feriennachmittag zu kurz ist, überlegten wir uns noch verschiedene Aktionen am Bolzplatz dazu. So entstand aus dem bereits vorhandenem Weidentipi in fleißiger Flechtarbeit ein wildes Wesen. Ebenfalls aus Weiden formte eine Gruppe ein riesiges Vogelnest - Platz genug für über 20 Teilnehmer. Am legendären Bolzplatz-Erdhügel entstand das Angesicht eines riesigen Geistes. Mit mehreren Säcken Sägemehl gingen die Kinder am letzten Aktionstag an das Werk. Ein Labyrinth wurde zunächst auf einer Tafel entworfen. Nachdem der Maßstab auf die Größe des Bolzplatzes übertragen wurde, entstand ein riesiges Labyrinth. Das Sägemehl kennzeichnete die Wege auf der Wiese. Noch Wochen später liefen viele Kinder und Erwachsene entlang der mystischen Wege. Dank an dieser Stelle den Mitarbeitern des Bauhofes Soyen fürs Mähen, Erdarbeiten und die Weiden; dem Sägewerk Kohwagner (Ramsau) fürs Sägemehl und einigen Eltern für die Grünpflege des Spielbereiches.

**Renate Stadler**

**Die „Vögel“ sperren ihre Schnäbel auf.**
Hier sitzt die Gruppe der kleineren Kinder (Schupfakino 1) zusammen mit der gesamten Gruppe der größeren (Schupfakino 3) in dem Vogelnest, das ein Teil der Letzteren gebaut hat und Platz für über 40 Kinder bietet. Das Zusammentreffen fand beim Wechsel zwischen Kino und Bolzplatz statt.

*Recht, mit bester Zukunft.*

KONRAD RADLMAIR
RECHTSANWALT & STEUERBERATER
DIPL.-FINANZWIRT (FH)

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt engagierte und erfahrene Verstärkung.

**Steuerfachangestellte/r**
**Steuerfachassistent/in**

Sie haben Berufserfahrung in der Bearbeitung von Lohn- und Finanzbuchhaltungen, Jahresabschlüssen und Steuererklärungen, dazu gute DATEV-Kenntnisse sowie Erfahrung im Umgang mit Windows-Anwendungen. Sie erwartet eine selbständige, mandantenorientierte Tätigkeit, leistungsgerechte Bezahlung, ein moderner Arbeitsplatz und ein freundliches Betriebsklima. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

BIRKENSTRASSE 15 – D-83533 EDLING – WWW.STB-RADLMAIR.DE
TEL: 08071-921606 – FAX: 08071-921608 – E-MAIL: KANZLEI@STB-RADLMAIR.DE

# Die Soyener Feuerwehren informieren

## FREIWILLIGE FEUERWEHR SOYEN - SCHLICHT

### Wer parkt schon auf Hydranten

Haben Sie schon einmal auf einem Hydranten geparkt? Sie wissen es nicht?

Ein weißes Schild mit rotem Rand weist auf einen Unterflurhydranten hin. Sie finden die Schilder gut sichtbar an Hauswänden, Laternen, Schildermasten, Zäunen usw.. Das Hydrantenschild gibt Informationen über die Lage und die Leistungsfähigkeit des Hydranten.

Die Unterflurhydranten, zu erkennen an den runden oder ovalen Kappen, sind Löschwasserentnahmestellen für die Feuerwehr.

Bitte helfen Sie mit, dass im Einsatz keine Zeit verloren geht, weil der Zugang zu dem nächstgelegenen Hydranten blockiert ist.

Daher die Bitte an Sie: Helfen Sie mit, die Hydranten freizuhalten. Parken Sie Ihr Fahrzeug nicht über einem Hydranten. Weisen Sie andere Autofahrer auf die Lage von Hydranten hin. Halten Sie im Winter den Hydranten vor Ihrer Haustür von Schnee und Eis frei.

### Rauchmelder retten Leben – Brandschutz und Brandprävention

Die meisten Brandopfer – 70% – verunglücken nachts in den eigenen vier Wänden. Gefährlich ist dabei nicht so sehr das Feuer, sondern der Rauch. 95% der Brandtoten sterben an den Folgen einer Rauchvergiftung! Rauchmelder haben sich als vorbeugender Brandschutz bewährt.

Tagsüber kann ein Brandherd meist schnell entdeckt und gelöscht werden, nachts dagegen schläft auch der Geruchssinn, so dass die Opfer im Schlaf überrascht werden, ohne die gefährlichen Brandgase zu bemerken.

Rund 500 Menschen sterben jährlich in Deutschland an Bränden, die Mehrheit davon in Privathaushalten. Ursache für die etwa 200.000 Brände im Jahr ist aber im Gegensatz zur landläufigen Meinung nicht nur Fahrlässigkeit. Sehr oft lösen technische Defekte Brände aus.

Rauchmelder (Brandmelder) retten Leben – der laute Alarm des Rauchmelders (auch Rauchwarnmelder oder Brandmelder, Feuermelder) warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig vor der Brandgefahr und verschafft Ihnen den nötigen Vorsprung, um sich und Ihre Familie in Sicherheit bringen zu können.

Endlich gibt es ein Kinderbuch zum Thema Feuer OHNE Feuerkatastrophen. Anne Arnz & Kain Karawahn (Hrsg.) haben eine schöne Geschichte mit und über Feuer für Kinder zum Vorlesen (ab 3 Jahren) und Selberlesen (Grundschule) herausgegeben: „DIE FEUERSALAMANDERIN ODER WIE DAS FEUER ZU UNSEREN ELTERN KAM“ von Sibylle Anderl & Kain Karawahn, Berlin, DIN A4, Hardcover, 4-farbig, 48 Seiten – Preis 12,50 Euro.

Das Buch ist ausschließlich per email erhältlich bei der Edition Feuer-Kinder-Buch,
medien@mitfeuerspielen.de

BERATUNG • INSTALLATION • SERVICE
• Heizung
• Solaranlagen
• Biomasse
• Wärmepumpen
• Klimatechnik
• Elektro
• Photovoltaik
• Sanitär
• Badsanierung
Josef Ragl
Gebäudetechnik
Alleestraße 9
83564 Soyen
Fon 0 80 71 . 4 03 26
Fax 0 80 71 . 65 11
info@ragl.de
www.ragl.de

Schellenberger Hof

• Ferienwohnungen
• Exklusive Ausstattung
• Ein-/Zweibettzimmer
• Frühstücksbuffet
Frühstückspension • Kitzberg 2 • 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 43 63 Fax: 0 80 71 / 5 17 56
www.schellenberger-hof.de info@schellenberger-hof.de

# Die Land- und forstwirtschaftliche Krankenkasse Franken und Oberbayern informiert:

## Gesundheit, Männer

*Die Aktionswoche Männergesundheit ist vorbei – geblieben ist die Dringlichkeit, selbst Verantwortung für die eigenen Gesundheit zu übernehmen. Die LKK Franken und Oberbayern ruft deshalb noch einmal alle Männer auf, jetzt sofort damit zu beginnen, ihre Gesundheit aktiv selbst in die Hand zu nehmen. Nutzen Sie die kostenlosen Früherkennungs- beziehungsweise Vorsorgeuntersuchungsangebote bei Ihrem Arzt sowie die vielen Möglichkeiten durch Maßnahmen zur Primärprävention gesundheitlichen Gefährdungen vorzubeugen!*

### Vorsorge hilft – jedem Einzelnen!

Früherkennungs- und Vorsorgeuntersuchungen helfen, schwere Krankheiten wie zum Beispiel Krebs rechtzeitig zu erkennen. Die Chancen auf eine Heilung steigen damit erheblich. Etwa jeder fünfte Mann hat diese Chance bereits für sich erkannt und nutzt einmal pro Jahr die kostenlose Möglichkeit zum Gesundheits-Check. Handeln auch Sie verantwortungsvoll und ersparen Sie sich so unter Umständen unnötige Schmerzen und Leid. Welche Untersuchungen für wen geeignet sind, das hängt vom Alter ab. Eine Übersicht über die verschiedenen Möglichkeiten sowie ein weiterer ausführlicher Beitrag zu dem wichtigen Thema steht auf der Homepage der LSV-Träger Franken und Oberbayern unter http://www.lsv.de/fob/08service/service03/service037/heft2012_01.pdf (LSV kompakt, aktuelle Ausgabe, Seite 14).

### Vorsorge spart Geld – jedem Einzelnen!

Ob Sie am Vorsorgeangebot der gesetzlichen Krankenkassen teilnehmen, ist eine persönliche Entscheidung. Männer, die ab dem 1. April 1962 und später geboren sind, sollten aber auch ihren Geldbeutel bei dieser Entscheidung nicht außer acht

lassen. Denn wer aus dieser Personengruppe im Krankheitsfall nicht auch mehr als nötig Zuzahlungen leisten möchte, der sollte unbedingt zur Vorsorgeuntersuchung beziehungsweise zumindest zum ärztlichen Beratungsgespräch gehen, um sich über die Krebsfrüherkennungsuntersuchungen aufklären zu lassen. Als Nachweis erhalten die Versicherten einen sogenannten Präventionspass. Wichtig: Wer diese Beratung nicht in Anspruch nimmt, oder wer den Präventionspass nicht vorlegen kann, muss im Falle einer Krebserkrankung zwei statt sonst einem Prozent seiner jährlichen Bruttoeinnahmen zu den anfallenden Krankheitskosten zuzahlen.

Männer, die vor dem 1. April 1962 geboren wurden, sind von dieser Beratungspflicht und den damit verbundenen Regelungen bei Nichteinhaltung ausgenommen.

### Vorsorge spart Geld – der Gemeinschaft!

Niemand möchte mehr für seine Krankenversicherung zahlen als er ohnehin schon tut. Alleine schon aus diesem Kostengendanken heraus ist es sinnvoll, Vorsorge- und Früherkennungsuntersuchungen wahrzunehmen. Denn Vorsorgemaßnahmen sind in der Regel billiger als die Behandlung von Schwerstkrankheiten im fortgeschrittenen Stadium. Der Versichertengemeinschaft bleiben so erhebliche Kosten erspart – dem Einzelnen unter Umständen viel Leid, Schmerzen und Sorgen

### Für einen gesunden Lebensstil – der Krankheit Beine machen!

Unsere Gesellschaft verlangt dem Menschen enorm viel ab. Krankheiten wie Burn-Out kannte vor 20 Jahren kaum jemand, heute weiß jeder um die ständig steigende Zahl und die Gefahr dieser und weiterer psychischen Erkrankungen. Nahezu untrennbar verbunden mit den Begriffen Herzinfarkt und Schlaganfall ist das Thema Stress, Überlastung, vielleicht auch die falsche Ernährung, mangelnde sportliche Bewegung oder zu hoher Alkohol- und Zigarettenkonsum. Diabetes ist die Volkskrankheit schlechthin geworden. Auch hier liegen viele Gründe in der Fehlernährung von Kindesbeinen an. Mit unserem Lebensstil richten wir unsere Gesundheit selbst zugrunde! Doch all diese Faktoren sind kein unsauweichliches Schicksal! Jeder hat es selbst in der Hand, sofort damit zu beginnen, seinen Lebensstil zu hinterfragen und Maßnahmen zu ergreifen, um Fehlentwicklungen zu korrigieren. Das Angebot der gesetzlichen Krankenkassen zur Primärprävention hilft dabei.

Unter www.fob.lsv.de im Bereich Primärpräventionsangebote der LKK ist eine Übersicht möglicher Maßnahmen in allen Primärpräventionsfeldern. Es gibt Wege aus der Stressfalle genauso wie es Wege aus der Sucht gibt und Maßnahmen zur Reduzierung von Übergewicht oder zur Stärkung von Herz und Kreislauf. Die LKK Franken und Oberbayern rät: Informieren Sie sich jetzt und beginnen Sie sofort mit ihrem neuen, gesunden Leben.

**Die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern rät:**

**Besonders wichtig im Herbst – Im Straßenverkehr gut sehen und gesehen werden!**

„Risiko raus!“ lautet die Empfehlung der LBG Franken und Oberbayern für mehr Sicherheit im Straßenverkehr. Und das gerade jetzt im Herbst: Immer wieder kommt es im Straßenverkehr zu schweren Unfällen mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen, Fahrzeuggespannen und Erntemaschinen. Hoher Arbeitsdruck, schwierige Lichtverhältnisse und rutschige, teils auch schon reifglatte und verschmutzte Fahrbahnen verlangen von den Fahrern eine besonders vorsichtige, an die Witterungsverhältnisse angepasste Fahrweise. Aber gerade dann ist es wichtig, einen kühlen Kopf zu bewahren und seine Fahrzeuge nur voll konzentriert im Straßenverkehr zu bewegen. Wer die geltenden Vorschriften einhält und sich im Straßenverkehr vorausschauend und rücksichtsvoll bewegt, übernimmt Verantwortung und trägt viel dazu bei, schwere Unfälle zu verhindern!

**Die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) möchte, dass Sie unfallfrei und sicher durch den Herbst kommen und rät:**

- Rechnen Sie saisonbedingt mit schwierige Witterungs- und Bodenverhältnisse. Die Böden trocknen nur schwer ab; längere Schlechtwetterperioden sind jederzeit möglich. Häufig verschlechtern Frühnebel, die kürzere Sonneneinstrahlung und die frühzeitig hereinbrechende Dämmerung die Sichtverhältnisse. Planen Sie deshalb von vornherein mehr Zeit für die Arbeit auf dem Feld und für die notwendigen Fahrten ein.
- Durch Schlepper und Anhänger werden die Feldwege und Straßen verschmutzt. Es besteht erhöhte Rutschgefahr. Um den nachfolgenden Verkehr nicht zu gefährden, müssen diese Verschmutzungen unverzüglich entfernt werden. Dies fordert die Straßenverkehrsordnung und die Verantwortung gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern. Tragen Sie dabei jedoch unbedingt Warnwesten und sichern Sie den Arbeitsbereich mit einem Warndreieck ab:
- Wegen der schwierigen Straßenverhältnisse sind jetzt gut funktionierende Bremsen besonders wichtig.
- Durch die Jahreszeit bedingt, werden Fahrten oft in der Dunkelheit unternommen. Die langsam fahrenden Schlepper stellen hier ein besonderes Risiko dar. Bei schlechten Sichtverhältnissen ist es deshalb wichtig, auf eine gut funktionierende Beleuchtungsanlage zu achten und die Lichter, Rückstrahler und Warntafeln regelmäßig zu reinigen Bei schlechten Sichtverhältnissen gibt die Beleuchtung großer landwirtschaftlicher Fahrzeuge und Anhänger nicht immer sofort Auskunft darüber, wie groß das Gespann wirklich ist. Ein Umstand, der im Straßenverkehr fatale Folgen haben kann. Abhilfe schaffen Konturmarkierungen, etwa Reflektorfolienstreifen, die seitlich und hinten an den Anhängern angebracht werden. Wie die Folien richtig aufzubringen sind, erfahren Sie in unserem Kurzfilm „Reflektierende Folien an landwirtschaftlichen Anhängern“ im Internet unter: www.fob.lsv.de

Um die Landwirte dabei zu unterstützen ihrer Verantwortung für mehr Sicherheit im Straßenverkehr gerecht zu werden, hat die LBG eine Vielzahl von kostenlosen Broschüren, Handlungshilfen und Merkblättern mit Tipps zur Verkehrssicherheit zusammengestellt. Sie befassen sich zum Beispiel mit der richtigen Kennzeichnung und Beleuchtung von Fahrzeugen mit Überbreite, mit technischen Verbesserungen im Bereich der Spiegel- und Rückfahrkamerasysteme oder mit der richtigen Sicherung von Ladung.

**BG Franken**

Maria Schlosser
Steuerberaterin
**Steuerkanzlei:**
Am Burgfrieden 1 · 83512 Wasserburg/Inn
Telefon: 0 80 71/92 267 - 51 · Telefax: 0 80 71/92 267 - 52
**Privat:**
Bischof 4 · 83564 Soyen · Telefon: 0 80 73/914 68 20
info@steuerberaterin-schlosser.de
www.steuerberaterin-schlosser.de

# JUBILÄEN IN DER GEMEINDE SOYEN

**Berichte von unserer Jubiläumsjournalistin Maike Bederna und von Karl Fischberger**

## Zum 85. Geburtstag von Maria Fodermeyer

Gut gelaunt und bei bester Gesundheit feierte Maria Fodermeyer aus Strohreit ihren 85. Geburtstag im Kreise ihrer großen Familie. Sie wurde 1927 in Strohreit geboren, wuchs dort mit einer älteren Schwester auf und ging in Rieden zur Schule. Bereits in jungen Jahren musste sie auf dem elterlichen Hof, den sie später auch übernahm, mitarbeiten, da ihr Vater schon 1941 starb. In den Nachkriegsjahren lernte sie Franz Fodermeyer aus Hinterleiten bei Babensham kennen und 1953 wurde geheiratet. Neben den sechs Kindern zählen inzwischen 16 Enkelkinder und zwei Urenkel zur Familie. Ihre Kinder sind alle im Umkreis von 15 km verheiratet und kommen regelmäßig zu Besuch in Strohreit vorbei. Solange Maria Fodermeyer Autofahren konnte, besuchte sie ihre Kinder und Enkel oft mit dem eigenen Auto. Zwei harte Schicksalsschläge konnte sie dank der Unterstützung durch die Familie überwinden. 1988 verstarb ihr Mann Franz mit 59 Jahren und 2006 verstarb ihr Schwiegersohn Rudi. Die Wasserburger Zeitung ist für die rüstige Rentnerin die tägliche Pflichtlektüre, sie will ja wissen, was alles so los ist in der Welt. Zu ihren Hobbys zählen das Blumengießen, die Versorgung der Hühner und das tägliche Hof kehren. Viel Freude bereiten der Jubilarin die Urenkel Bastian und Leni (Foto). Wir wünschen Maria Fodermeyer noch viele schöne und glückliche Jahre im Kreise ihrer Familie.

## Resi Riedl feierte ihren 85. Geburtstag

Glückwünsche für „Resi“ Therese Riedl aus Sonnenholzen gab es von allen Seiten anlässlich ihres 85sten Geburtstages, darunter auch von Soyens Bürgermeister Karl Fischberger. Die Jubilarin feierte im Kreise ihrer großen Familie, die 5 Buam, 2 Dirndl und 7 Enkerl umfasst und ihr ganzer Stolz ist. Geboren wurde sie in Strohreit und wuchs als Mittlere von drei Mädchen auf. Schon früh musste sie auf dem Hof kräftig mit anpacken, denn der Vater war im Krieg, die Mutter verstarb früh. Nach der Volksschule Rieden ging sie auf die „Winterschule“, die Landwirtschaftsschule in Wasserburg. 1955 heiratete sie dann ihren Josef aus Sonnenholzen. Der Hof, auf dem ein Teil der Großfamilie lebt, wurde vor etwa 20 Jahren an Sohn Hans übergeben. Neben der Landwirtschaft und der Erziehung ihrer 7 Kinder zeigte sie immer eine große Leidenschaft für den Garten. Für Blumen und Gemüse hatte sie das richtige „Händchen“ und versorgte die Familie, solange es ging, mit Produkten aus Eigenanbau. Inzwischen ist Therese Riedl zwar nicht mehr ganz so mobil, aber sie hilft der Familie, wo es möglich ist. Sehr beachtlich ist es, dass sogar noch Bügeln und Stricken zu ihren Beschäftigungen gehören. Wir wünschen Frau Resi Riedl weiterhin alles Gute.

# Johanna Grill, Marienberg, zum 90. Geburtstag

Am Mittwoch, dem 22. August, konnte Frau Johanna Grill ihren 90. Geburtstag mit zahlreichen Gästen feiern. Als Gratulanten der noch rüstigen Seniorin kamen Herr Bürgermeister Fischberger mit Frau, sowie eine Abordnung vom Frauenbund, vom Helferkreis und die Vorstandschaft des Seniorenclubs Soyen. Familie, Verwandte, Nachbarschaft und Freunde feierten vergnügt in guter Laune zusammen. Frau Grill wurde am 22. August 1922 in Schleifmühl bei Soyen geboren und wuchs dort auf. Nach ihrem Schulabschluss am damaligen Institut der Englischen Fräulein in Kloster Au am Inn war ihr Weg auch geprägt von den Verhältnissen in der nationalsozialistischen Zeit und den Kriegsbedingungen, so arbeitete sie u.a. im Unternehmen Hamberger bei Rosenheim. Später verließ sie ihre Heimat, um sieben Jahre in den USA zu arbeiten. Sie kehrte zurück und heiratete ihre Jugendliebe, den Gastwirt und Metzger Peter Grill, der 1994 verstarb. Aus ihrer Ehe stammen drei Söhne und eine Tochter. Wir wünschen Frau Johanna Grill weiterhin a lles Gute.

# 99 Jahre alt wurde Maria Wimmer

Mit Bilderbuchwetter und großem Familienbesuch feierte Maria Wimmer in Pichl ihren besonderen „Schnapszahlen-Geburtstag“, nämlich stolze 99 Jahre. Die Jubilarin mit dem sympathischen Lächeln ist nach wie vor sehr aktiv und freut sich immer über Besuch und Ausflüge – dabei sorgt die Familie auch immer wieder mal für außergewöhnliche Erlebnistouren, z.B. einen Besuch im Münchner Fußballstadion – was sie wohl nächstes Jahr erwartet? Wir wünschen Frau Maria Wimmer auf jeden Fall viel Gesundheit und noch viele schöne Erlebnisse!

***Gerda Herzog,*** *Maierhof, wurde am 11.08.* ***85 Jahre*** *alt*

*Festlich begehen konnte am 08.08.* ***Sophie Fiedler*** *aus Pichl Ihren* ***90.Geburtstag***

*Auf den* ***90. Geburtstag*** *von* ***Kreszens*** *(15.09.) und dem* ***91.*** *von* ***Leonhard Maier*** *(19.09.) stießen die Eheleute an.*

***Elisabeth Oberpriller,*** *Soyen, feierte am 30.07. Ihren* ***92. Geburtstag***

*Auf bereits* ***93 Lebensjahre*** *blickte am 10.09.* ***Maria Trautbeck*** *aus Trautbach zurück*

Seilziehen beim Zeltlager

So sehen Sieger aus

Ausflug mit den Löwenfreunden zum Olympiapark

Beim Fischen mit den Schützen aus Teufelsbruck und Soyen